



de zwarte hond
architecture
urbanism
strategy



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Städtebauliche Rahmenplanung Rietzgartenviertel - Sportzentrum Ost - westlicher Kurpark in Hamm

Auftaktforum zur Rahmenplanung
Re-Briefing

19.01.2023

Ablauf des Auftaktforms

- 17.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Rahmenplanung
- 17.40 Uhr Präsentation der Analyse und erster Ideen für den Rahmenplan
durch De Zwarte Hond &
Kortemeier Brokman Landschaftsarchitekten
- 18.00Uhr World Café in 4 Gruppen (4x ca. 15 min. + 5 min. Tischwechsel)
- 19.30 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick auf
den weiteren Prozess
- 19.45 Uhr Ende

Auf welche Fragen, Wünsche und Herausforderungen soll wollen wir im Rahmenplanprozess Antworten finden?

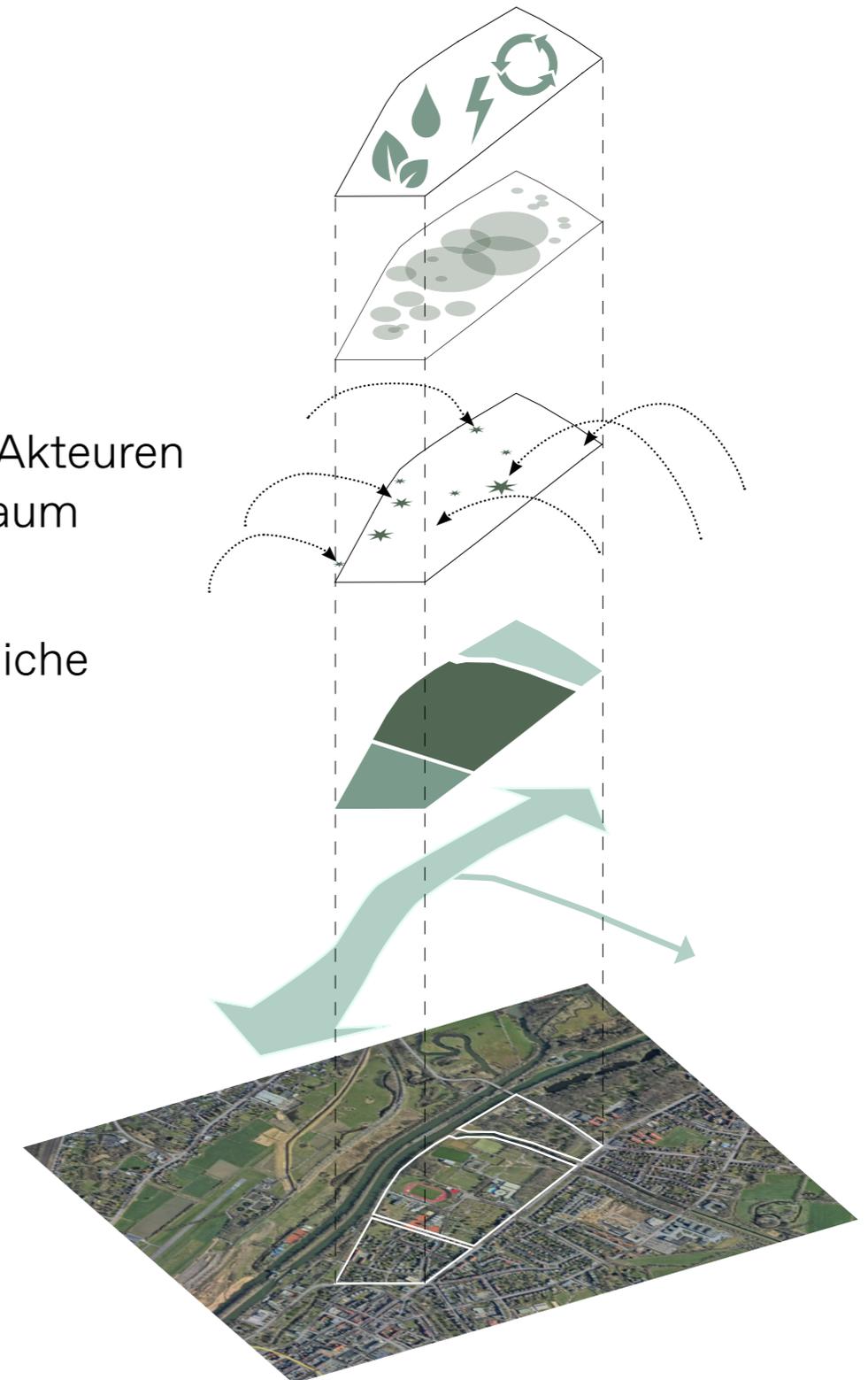
Nachhaltigkeit & Klimawandelanpassung

Nutzungsintensität

Interessen & Wünsche von Akteuren und aus dem politischen Raum

Innere Zonierung und räumliche Qualität

Übergeordnete Landschaftsräume



De Zwarte Hond & Kortemeier Brokmann LA

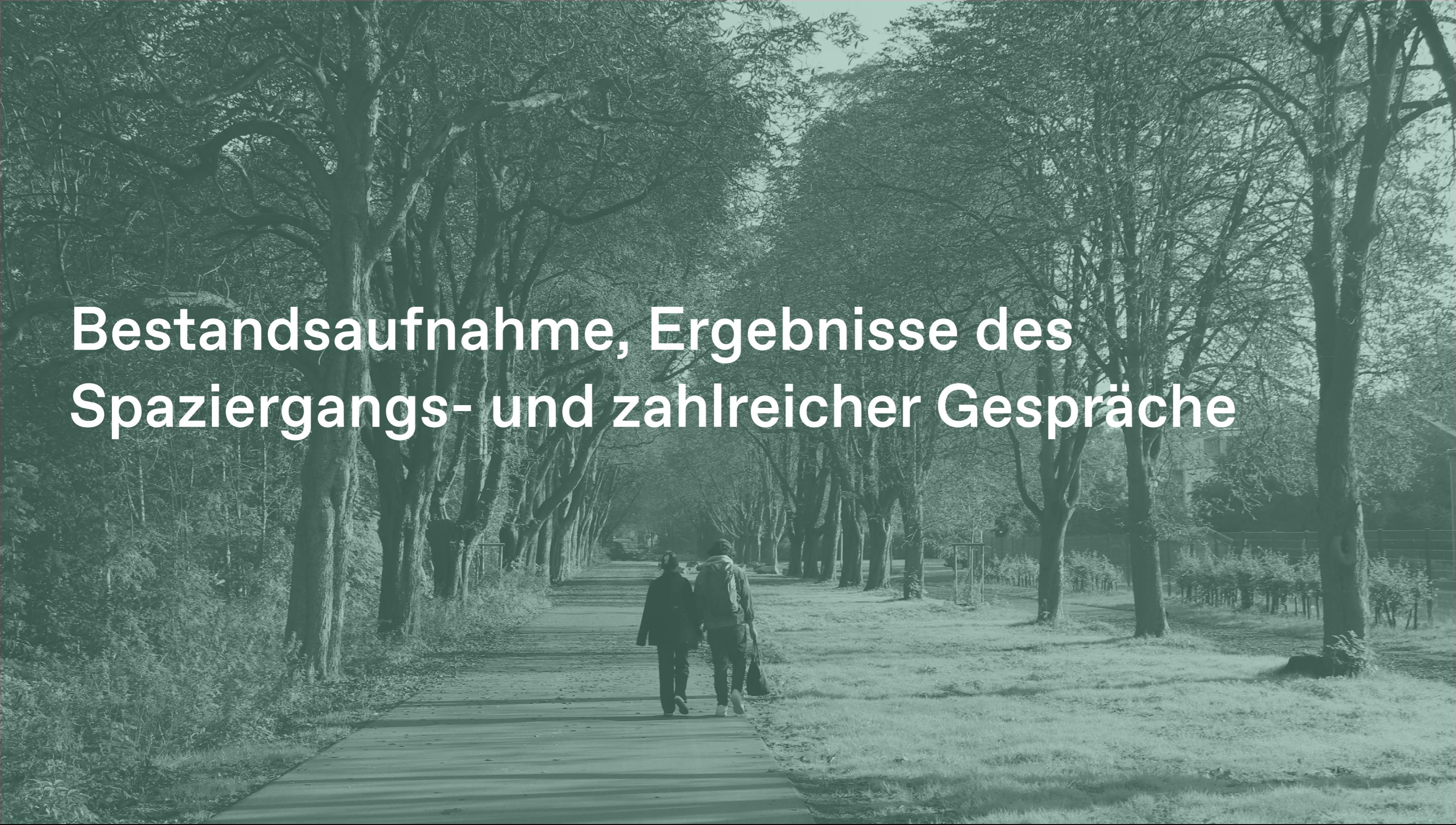


de zwarte hond
architecture urbanism strategy



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN



A photograph of a tree-lined path with two people walking away, overlaid with a teal tint and white text. The path is paved and flanked by tall, mature trees with dense foliage. Two people are walking away from the camera on the path. The overall scene is peaceful and natural.

Bestandsaufnahme, Ergebnisse des Spaziergangs- und zahlreicher Gespräche

Bestandssituation



Sportzentrum Ost

Kurpark

Rietzgartenviertel

Lippa

Datteln-Hamm-Kanal

Trockenheit führt zu ständig sinkenden Wasserständen

starke Schwingungen im Bereich des Quaders erregt, was jedoch nicht zuzuschreiben

hohe Belegung ab Nachmittag (nach Schulschluss)

Spielfeld am Exerzierplatz 8.000 m² Laubbäume

Erlebnisstern "Maimare" bis zu 2.000 Pers. zeitgleich reserviert alt werden

Sportplatz "am Exer" Überlaufbereich "Exerzierplatz" rd. 100 Stpl.

"Maimare" 146 Stpl. 60% der Gäste von außerhalb

"Deerfriedhof" und "Jüdischer Friedhof"

TuS 1859 Hamm a.V. mit Gastronomie

TuS 1859 rd. 30 Stpl.

Carport

Poller keine Durchfahrt für

Triv House Hotel Plan 3 und 4

und 5

auf Fläche des Büchlers

Mindestabstand 1000 m zum Datteln-Hamm-Kanal bei Hochwasser

Stromerzeugung in Betrieb im Sommer

besteht hier Laubbäume

Vereinsheim "Hamm-Sport" (ca. 1000 m²)

Kleinsportplatz (ca. 100 Stpl.)

Kunstrasenplatz 2021

Klinik für Manuelle Therapie 12 Stpl.

"Alte Fahrhaus Hamm"

Bestehende Planungen und Konzepte



2010
Städtebauliche Rahmenplanung

- Profilierung von vier eigenständigen Quartieren
- Übergeordnetes Freiraumsystem (Grün-Blaues-T)
- Durchlässigkeit des Raumes für Fuß- und Radverkehr
- punktuelle Entwicklungsschwerpunkte (z.B. Musikschule)



2015
Perspektive Innenstadt 2030

- Stärkung des Einzelhandels und der Nahversorgung
- Wohnstandorte sichern
- Verbesserung der räumlichen Qualität der Innenstadt
- Potenziale am Wasser nutzen
- Quartiere Profilieren
- Verkehr innenstadtverträglich organisieren
- Beitrag zur Stadtökologie, Klimazielen und Freiraumqualität



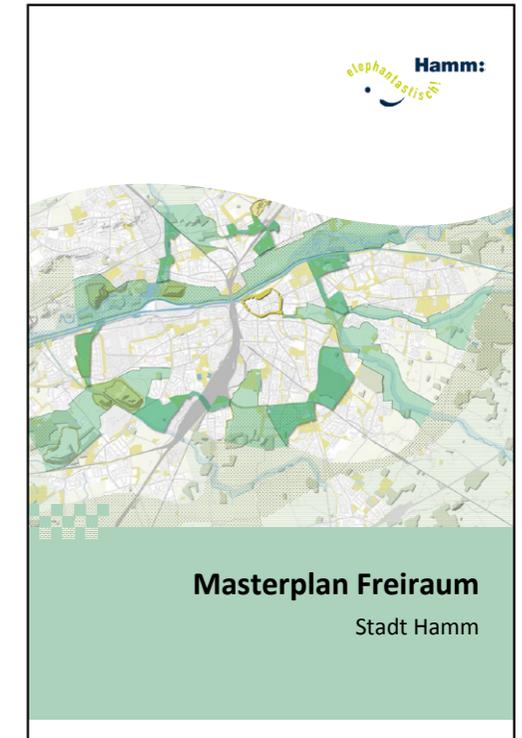
2020
Kommunaler Klimaaktionsplan

- Aufwertung innenstadtnaher Erlebnisräume
- klimaoptimierte Entwicklung von Quartieren
- Umweltbildung u. Sensibilisierung
- Städtisches Elektromobilitätskonzept
- Nachhaltige Stärkung des ÖPNV, Stärkung des Radwegenetzes
- Erhöhung erneuerbarer Energien
- Energetische Sanierung



2020
Klimafolgenanpassungskonzept

- Die Lebens- und Aufenthaltsqualität sichern und verbessern
- Die Resilienz der Ökosysteme erhöhen
- Eine nachhaltige Stadtentwicklung fördern und fordern
- Die Vorbildfunktion der Stadt aktiv nutzen und sichtbar machen



2021
Masterplan Freiraum

- Übergeordnet: Verknüpfung des Grünen Rings und städtischer Grünzüge
- Grün Blaues Netz (Ostenallee, Kurpark und Sportzentrum Ost)
- Nebeneinander von Aktiven Grün und grüner Identitätssort
- Ostenalle als zentrale grüne Magistrale (Verbindung zwischen Innenstadt und Uentrop)

Sowieso-Plan

Was würde auch ohne eine neue Rahmenplanung sowieso passieren?
Laufende Vorhaben und Planungen



Abriss und Sanierung
MRV

Zugangsbereiche
Jahnsportpark und
Arena
Sportzentrum Ost

Bebauungsplan am
ehem. Jahnbad

Erweiterungsbau
Theodor-Heuss-Schule

Kurpark

Rietzgartenviertel

Analysen und Strategien

A monochromatic teal photograph of a tree-lined path. Two people are walking away from the camera on a paved path that stretches into the distance. The path is flanked by tall, mature trees with dense foliage. The overall scene is peaceful and serene, with soft lighting filtering through the leaves.

Räume und Nutzungen

1. Strategie Zonierung Objekt und Raum

- Siedlungstypologie und Parktypologie
- Hinein auf Grundstück
- Objekt im Park

2. Strategie Sportparkzäune und inszenierte Eingänge

- Zäune aufwerten oder in Heckenstrukturen verstecken
- Zugänge inszenieren

3. Strategie Nutzungszonierung

- Sportfunktionen und Park verbinden sich

Mobilität und Erschließung

4. Strategie Kanalroute

- Kanal räumlich verbessern, Vegetation punktuell lockern
- Trennung von Radstraßen und Fußgängerweg

5. Strategie Sicherer Zugang vom Kanal

- Trennung von Fuß- und Radverkehr am Kanal
- vom Kanal aus sind alle Nutzungen im Park sicher und querungsfrei zum PKW-Verkehr zu erreichen

6. Strategie Ostenallee aufwerten

- Zufahrten ins Gebiet sicher gestalten
- Querungen schaffen
- Allee ergötzen

7. Strategie Ruhender Verkehr

- Straßen frei von Stauplätzen und ruhendem Verkehr haben
- Verkehrsplanung erfolgt parallel zur Rahmplanung

8. Strategie Multifunktionsparkhaus

- Parken in Quartiergarage kombinieren
- Sportangebot auf dem Dach
- Umkleiden und Vereinsräume integrieren

9. Strategie Schule und Bringverkehre

- Einbahnstraße vorsehen
- temporäres Halteverbot
- Elternbereich und Walking Bus etablieren

Freiräume und Vegetation

10. Strategie Exerzierplatz maximieren

- Werte zelebrieren, um der Allee zum Sportbecken

11. Strategie Aussichtspunkt Lippeau

- Aussichtspunkt zur Allee
- Referenz zum Exerzierplatz

12. Strategie Rundweg Ahse-Gradierwerk

- Gradierwerk inszenieren
- Allee erlebbar machen

13. Strategie Alleen ergänzen und anpassen

- Alleen erhalten/strukturiert anpassen
- Pflanzung von klimaresilient-verträglichen Bäumen

13. Strategie Bäume zum Ordnen

- Vegetation als raumprägendes Ordnungsprinzip
- Artenspektrum charakterisiert Räume

Synergien und Energie

14. Strategie Schacht als Potential

- verfallen und energetisch nutzen
- Aufbau, Nahwärme untersuchen
- Freiraum nutzbar machen

15. Strategie Doppelnutzung Dachflächen

- alle solarrelevanten Flächen energetisch nutzen

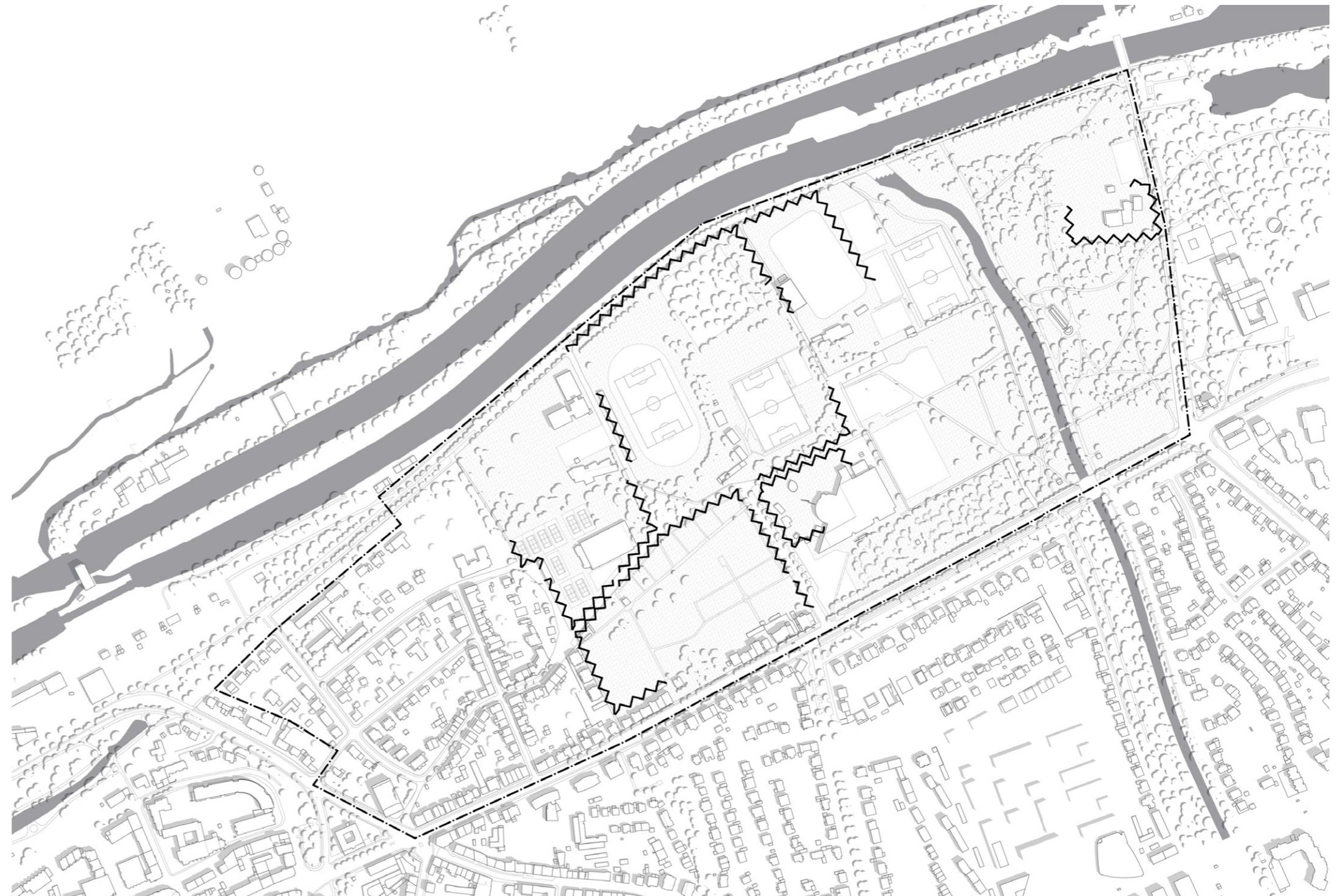
16. Strategie - Hotel

- ein Hotel für alle
- Synergien auch andere Themen und Nutzungen suchen

Räume und Nutzungen



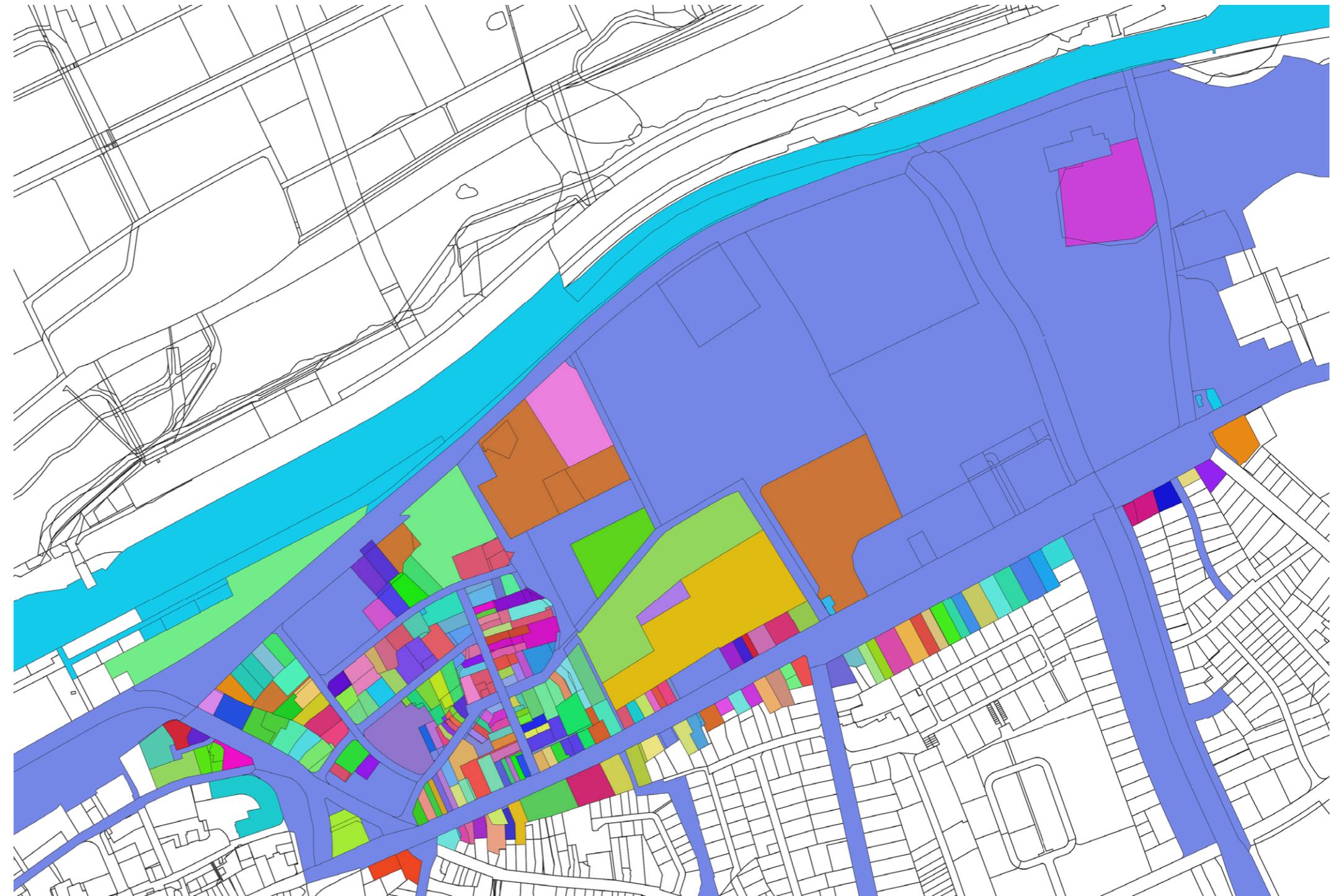
Rückseiten und geschlossene Mauern und Fassaden



Zugänge und Eingänge zu den Nutzungen



Eigentümerstruktur

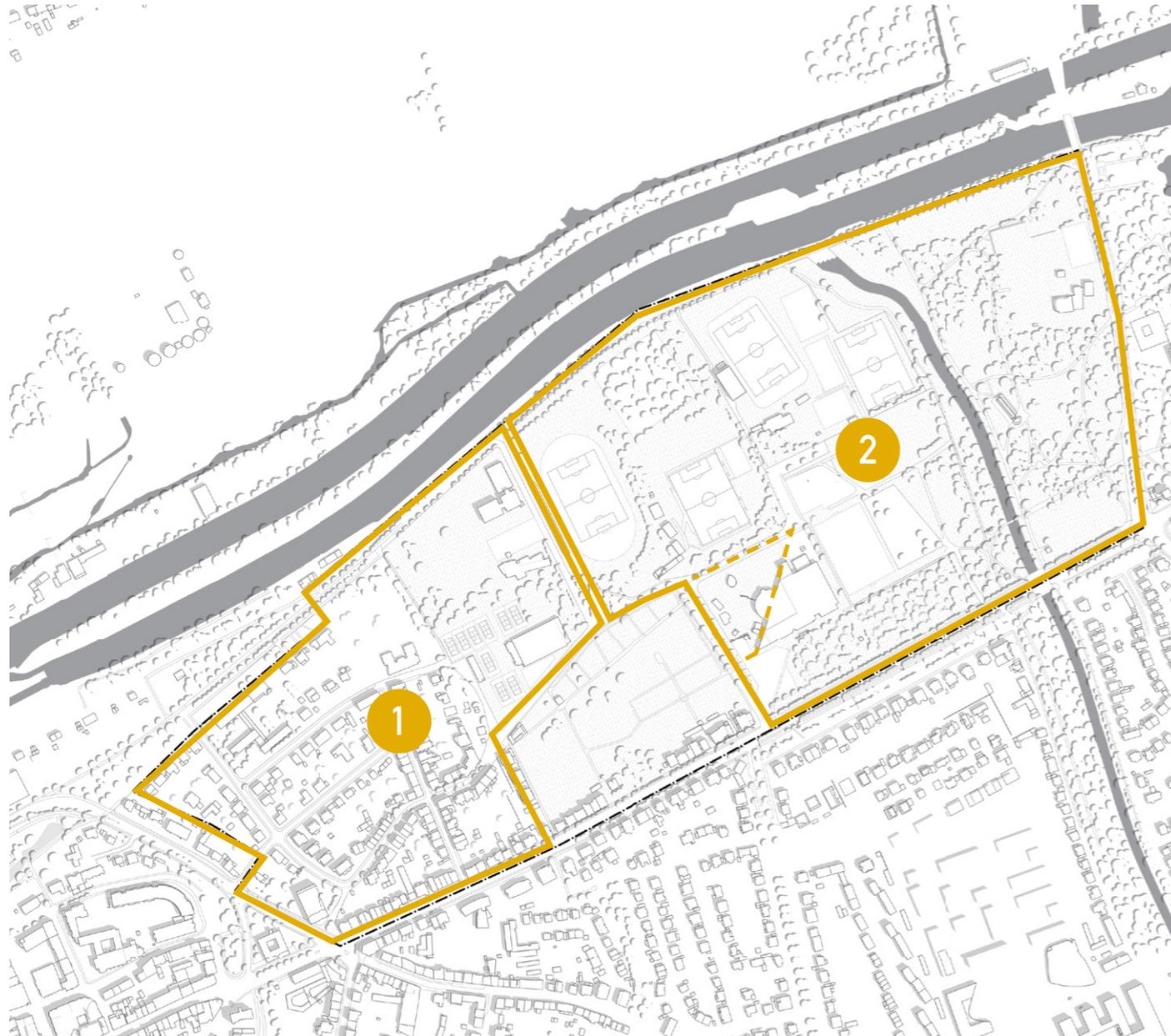


Nolli-Plan

- öffentlich zugängliche Bereiche
- nicht zugängliche Bereiche



1. Strategie Zonierung Objekt und Raum



- Siedlungstypologie und Parktypologie

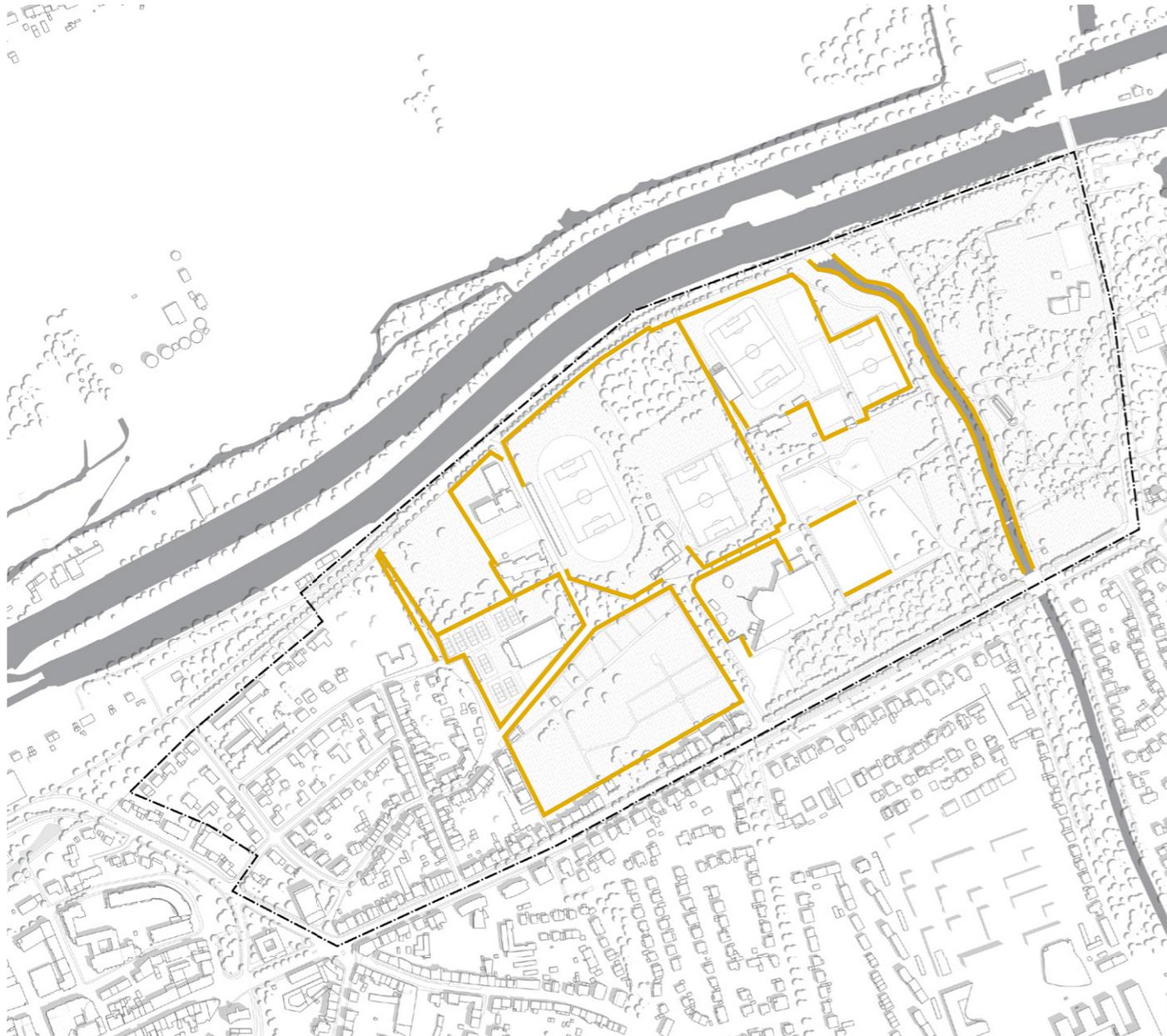
1 Haus auf Grundstück



2 Objekt im Park



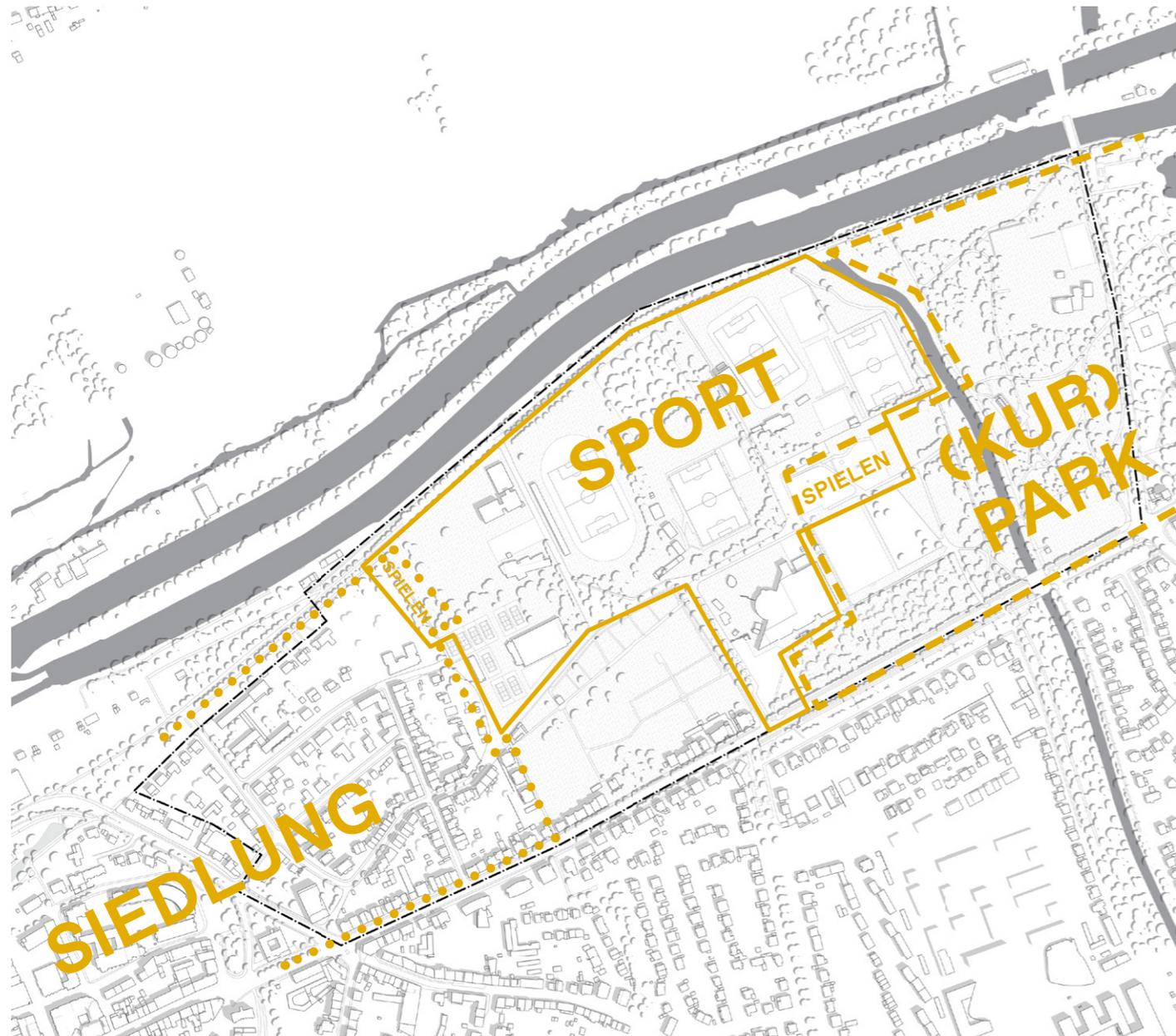
2. Strategie Sportparkzäune und inszenierte Eingänge



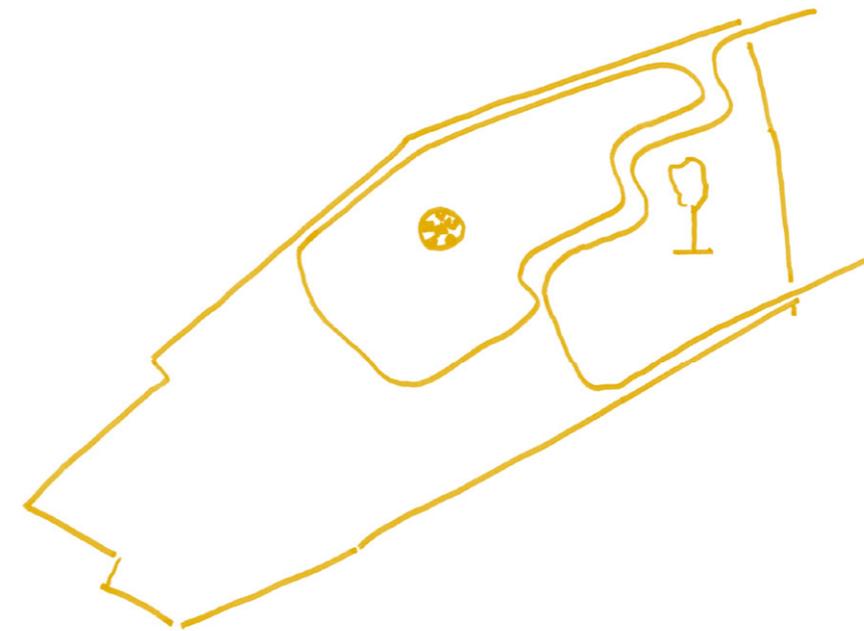
- Zäune aufwerten oder in Heckenstrukturen verstecken
- Zugänge inszenieren



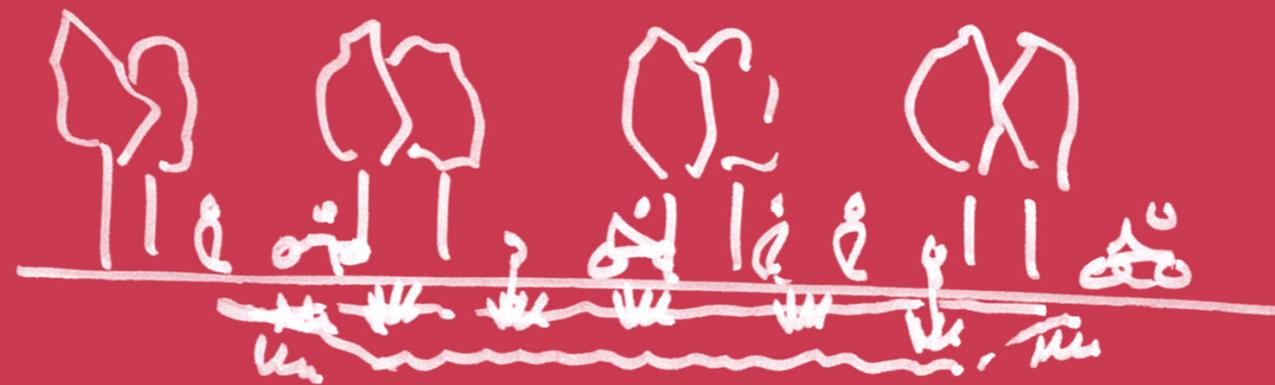
3. Strategie Nutzungszonierung



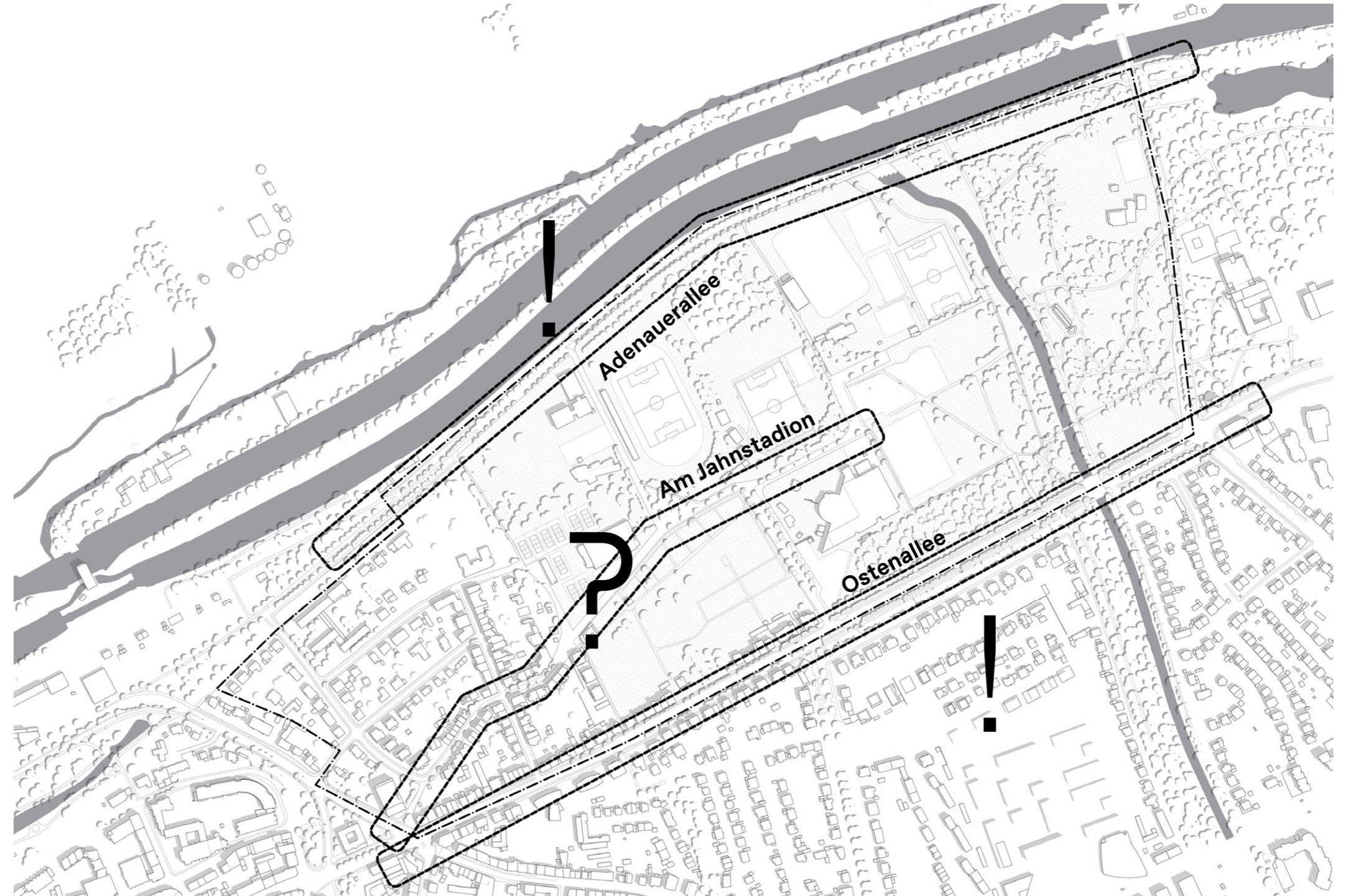
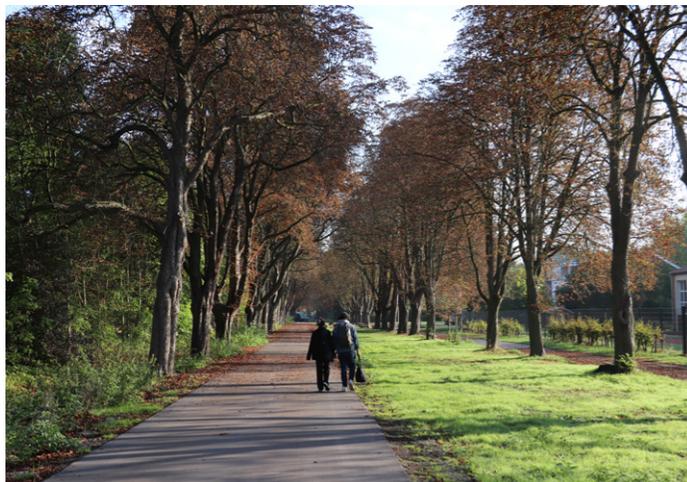
- Sportfunktionen und Park verzahnen sich



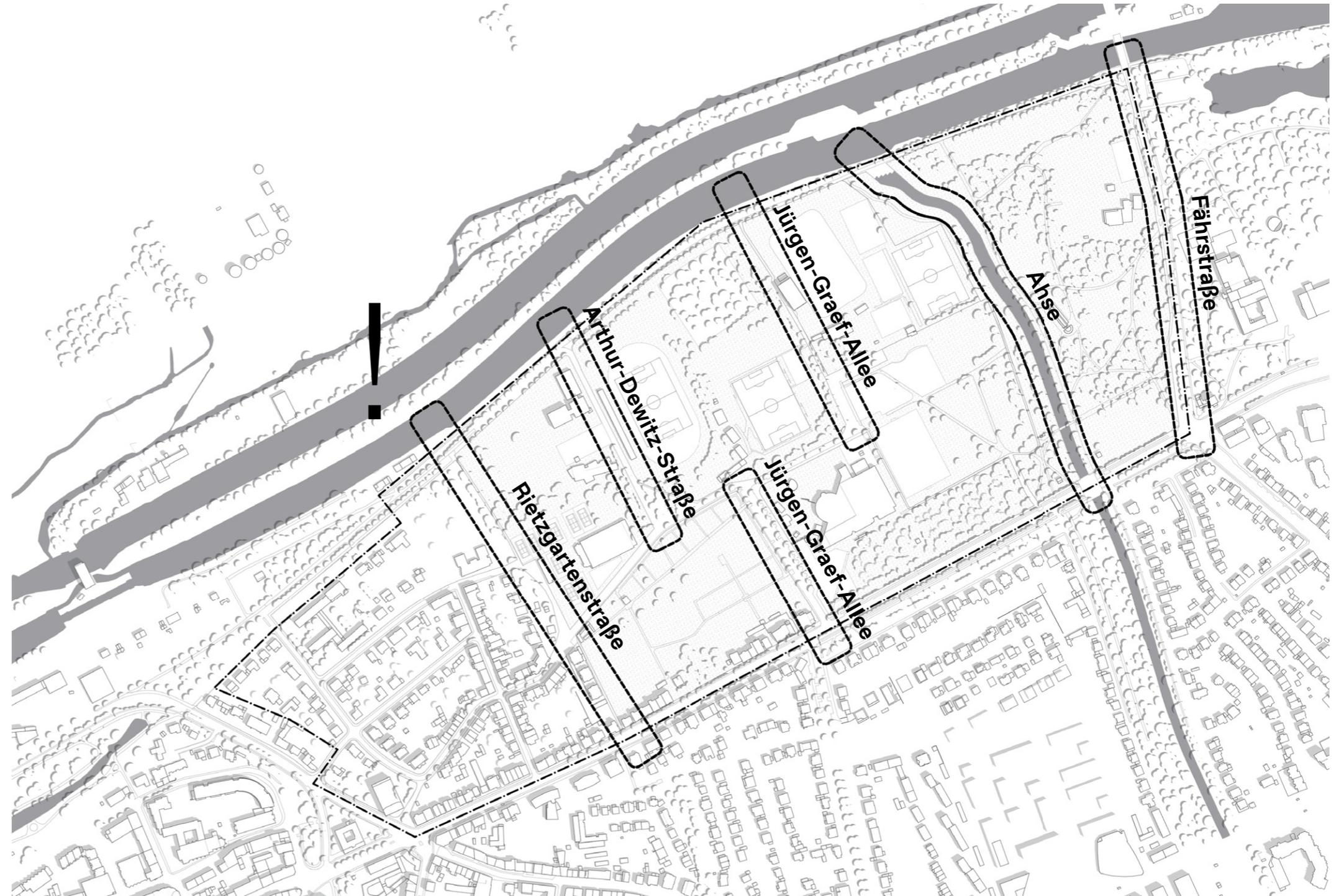
Mobilität und Erschließung



Ost-West Räume



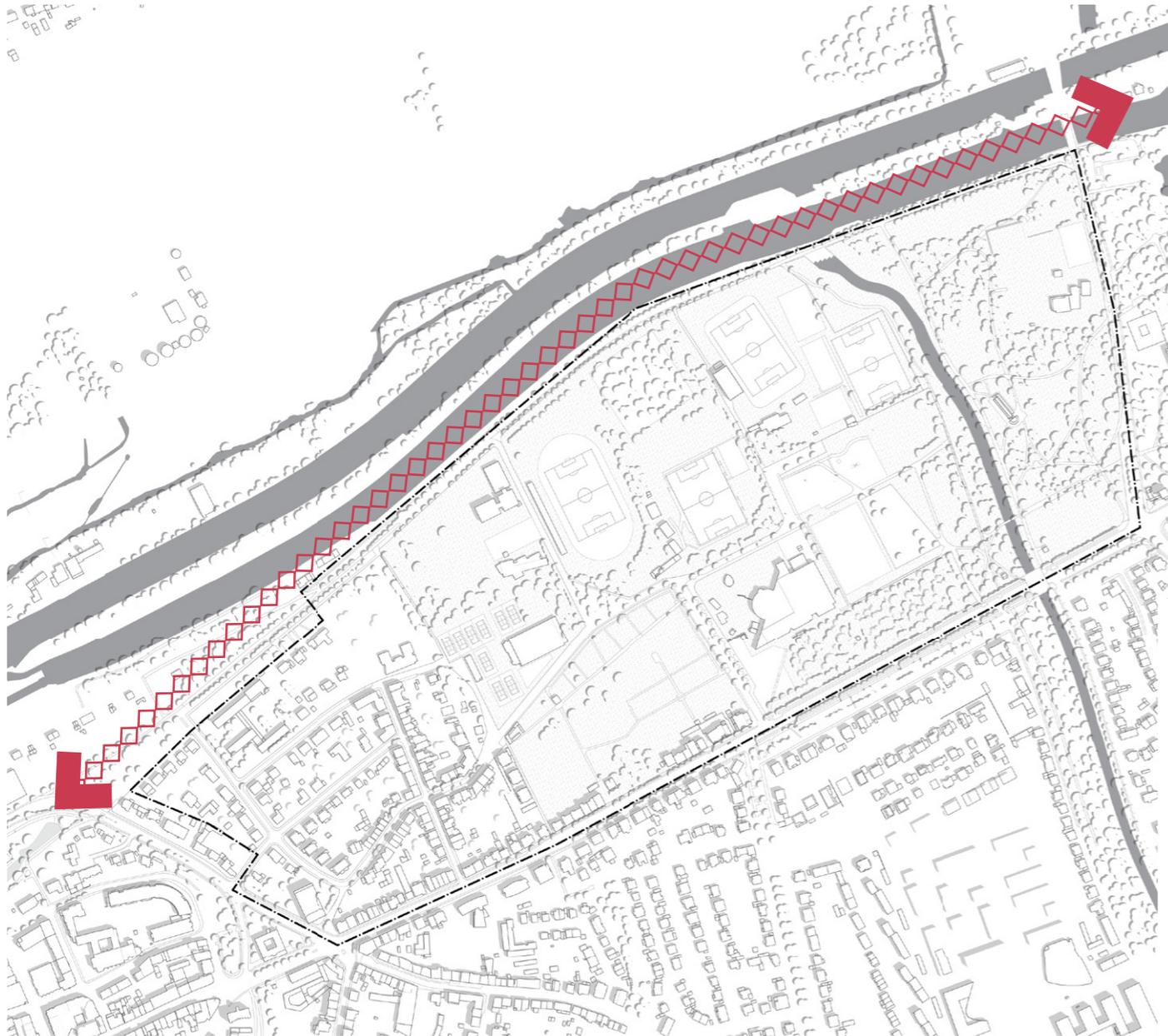
Nord-Süd-Räume



Stellplätze im Gebiet



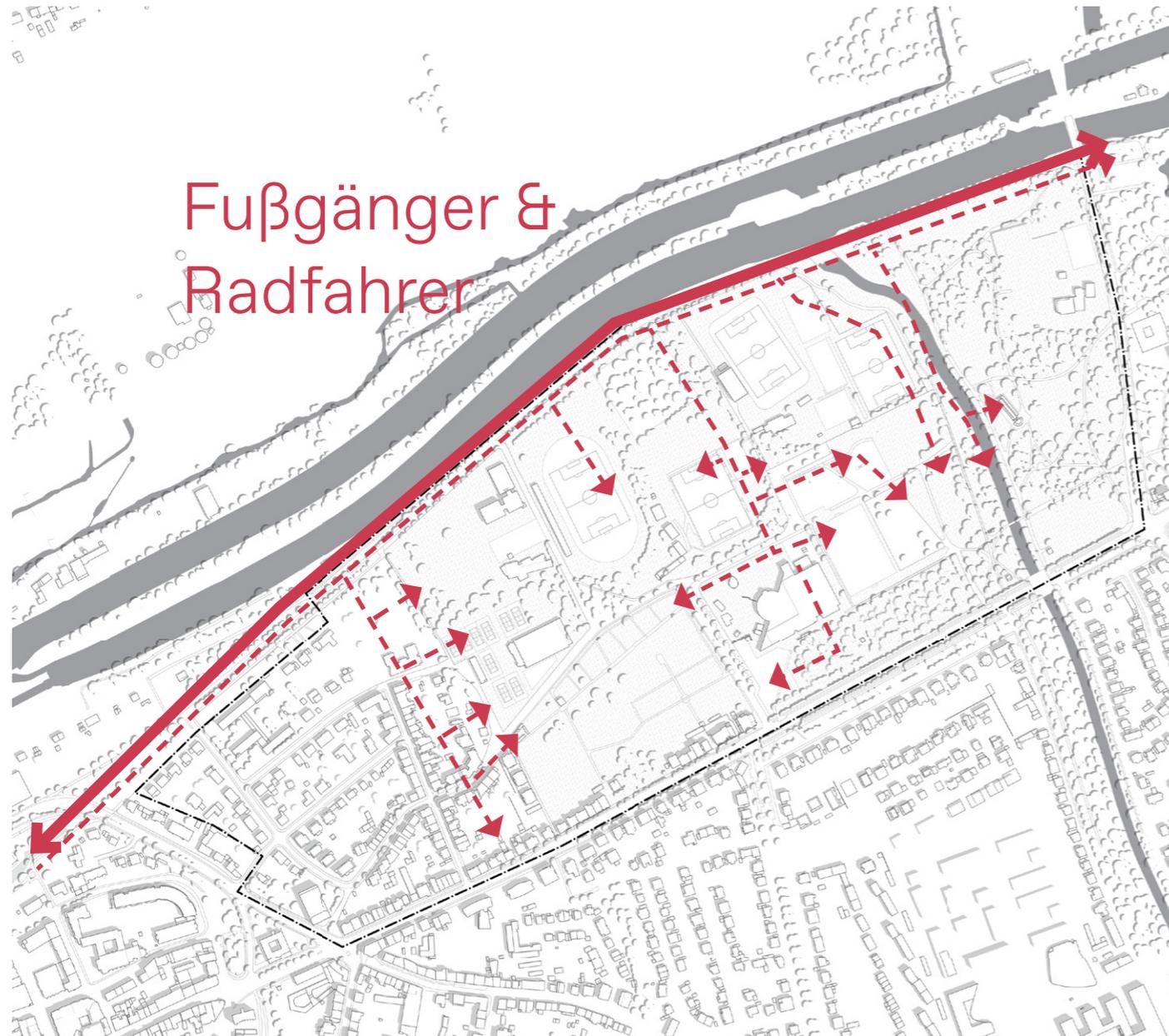
4. Strategie Kanalroute



- Kanal räumlich einbeziehen, Vegetation punktuell lichten
- Trennung von Radhauptroute und Fußgängerweg



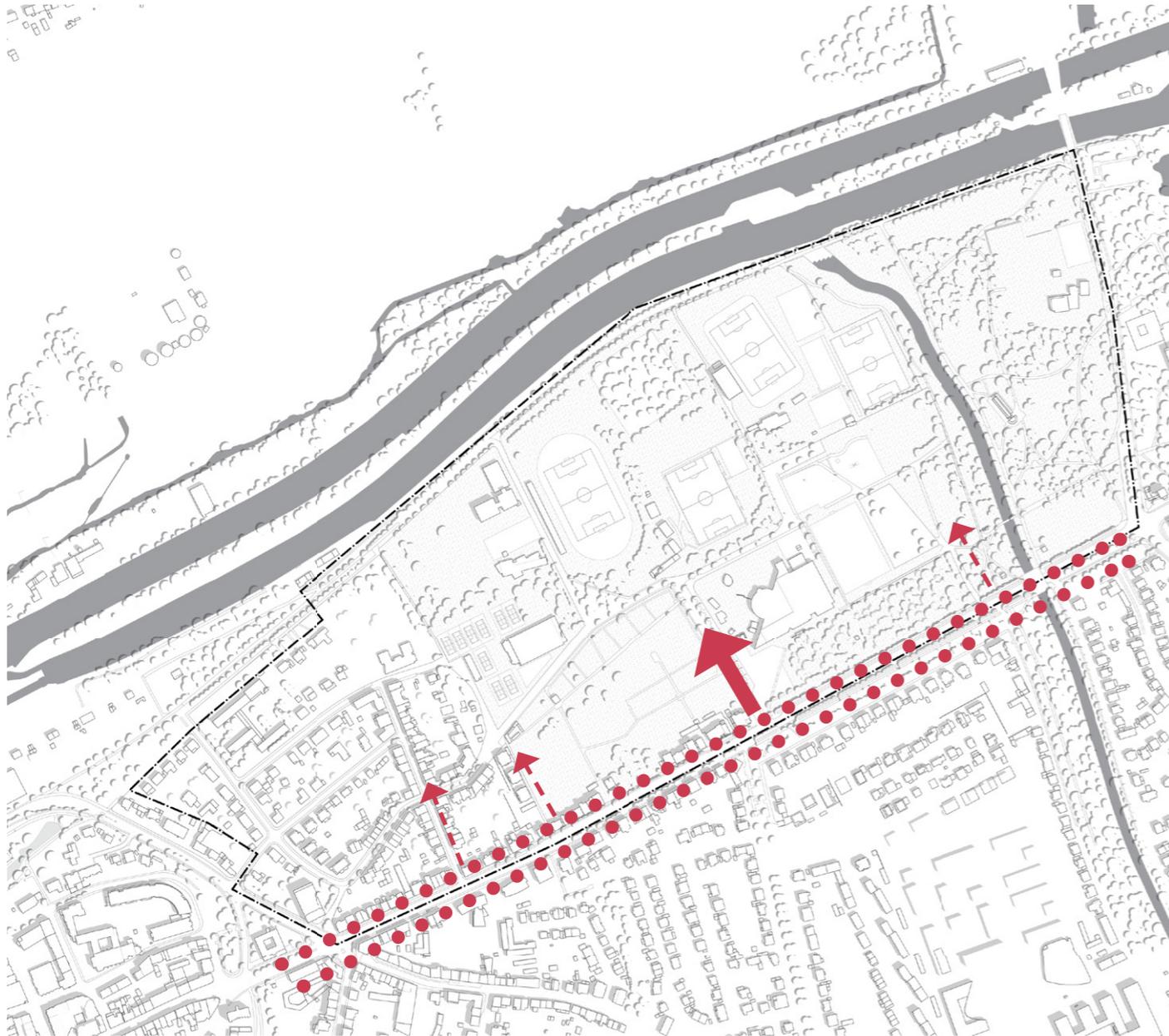
5. Strategie Sicherer Zugang vom Kanal



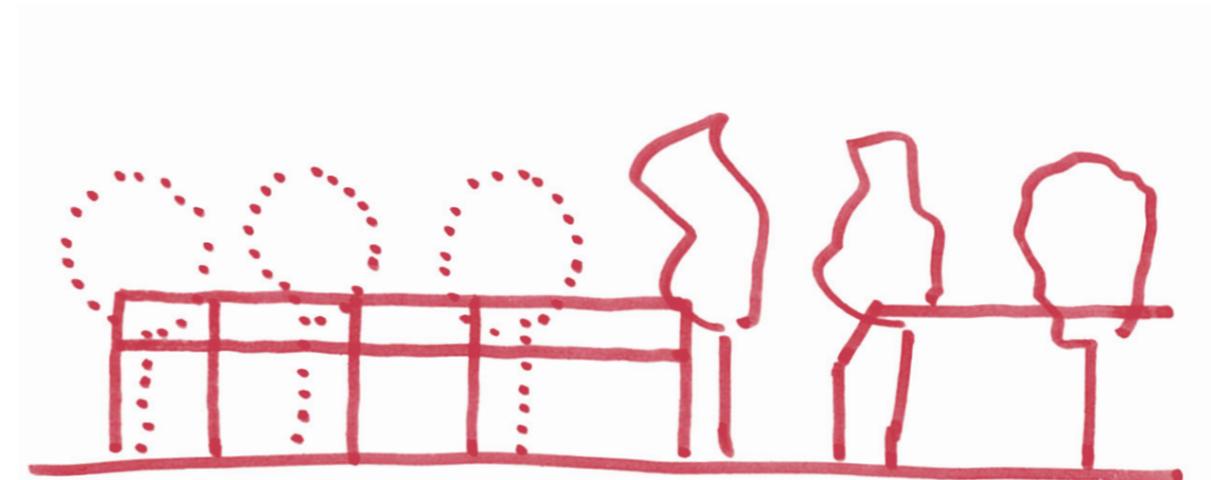
- Trennung von Fuß- und Radverkehr am Kanal
- vom Kanal aus sind alle Nutzungen im Park sicher und querungsfrei zum PKW-Verkehr zu erreichen



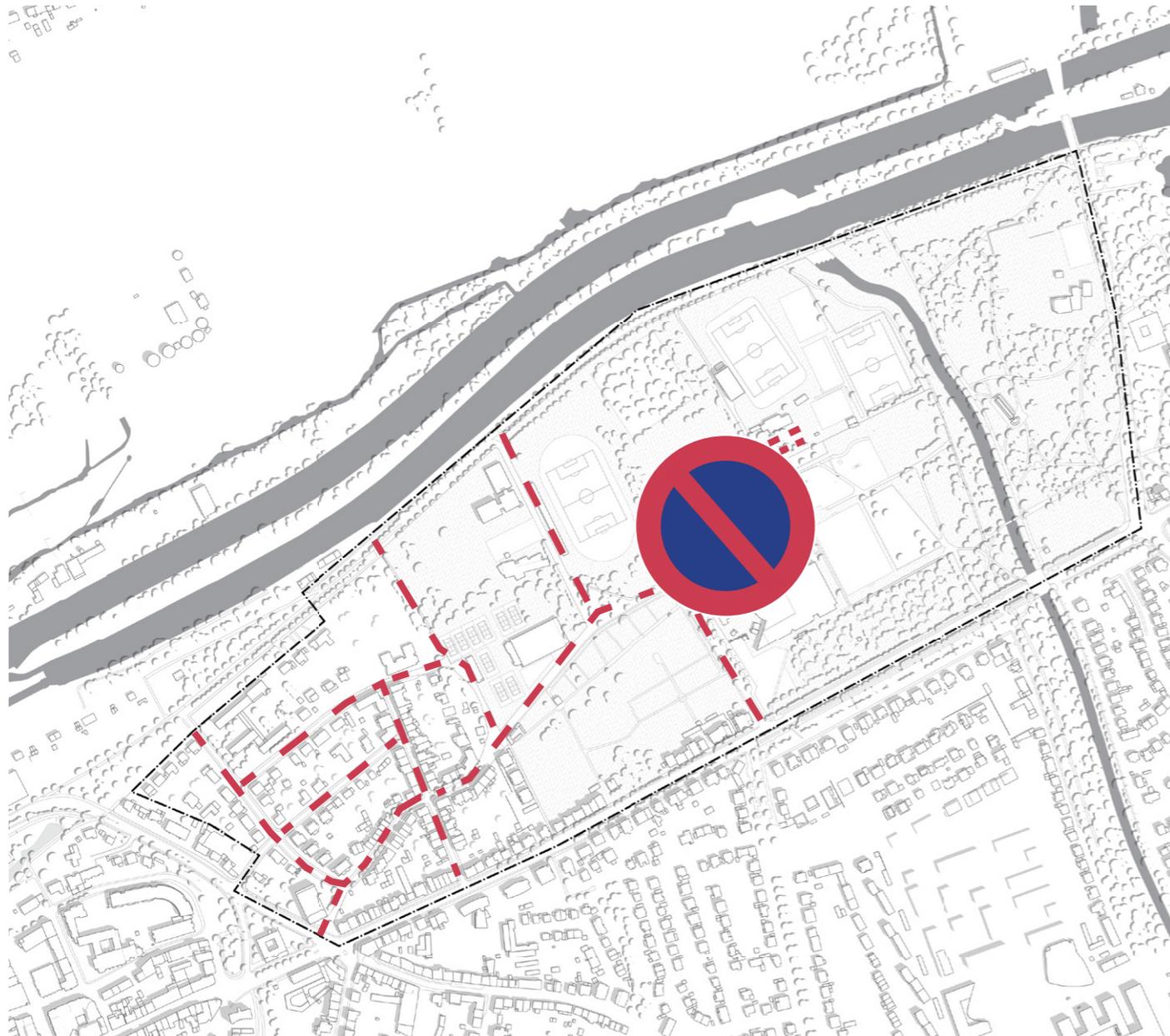
6. Strategie **Ostenallee aufwerten**



- Zufahrten ins Gebiet sicher gestalten
- Querungen schaffen
- Allee ergänzen

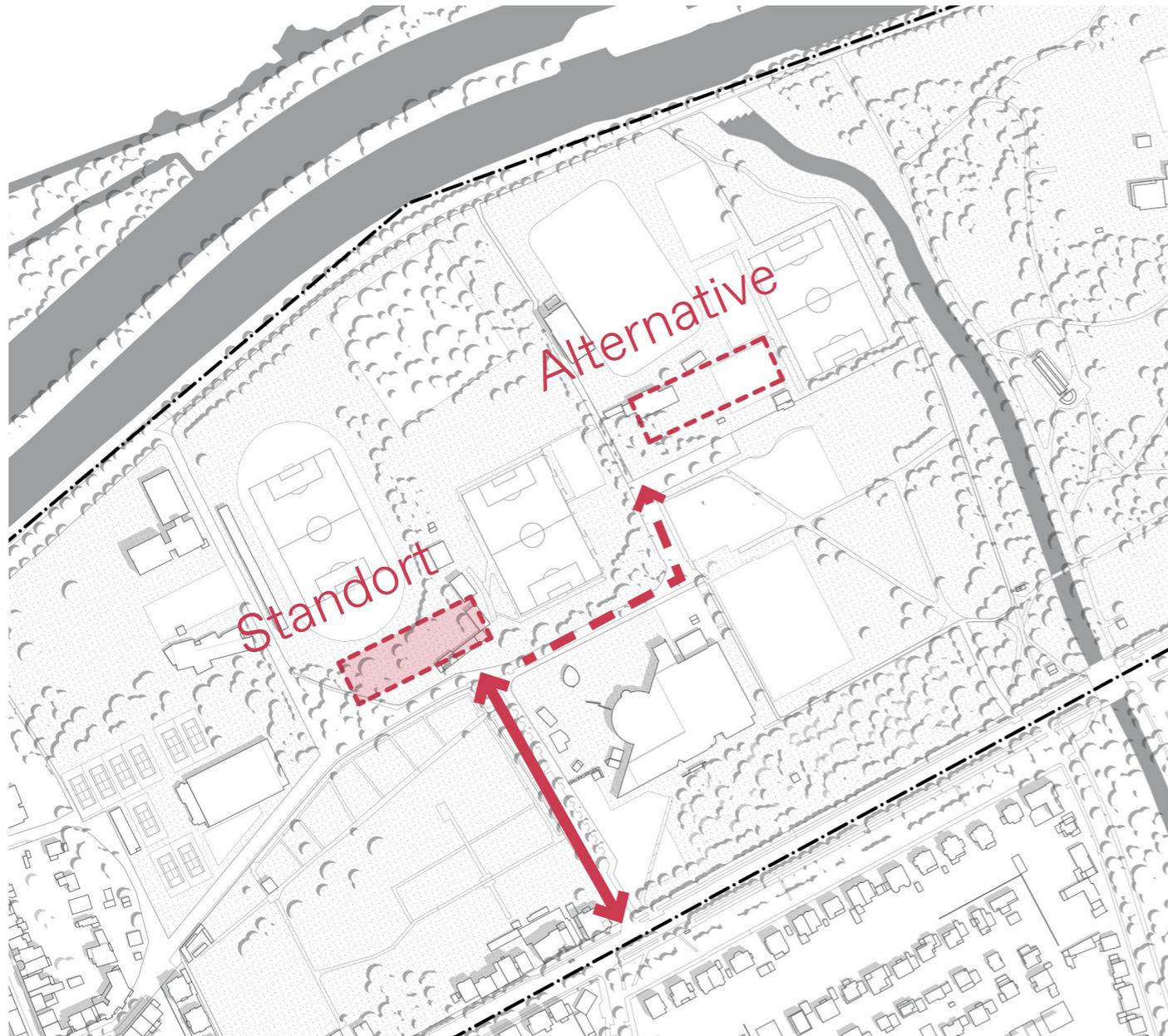


7. Strategie Ruhender Verkehr



- Straßen frei von Stellplätzen und ruhendem Verkehr halten
- Verkehrsplanung erfolgt parallel zur Rahmenplanung

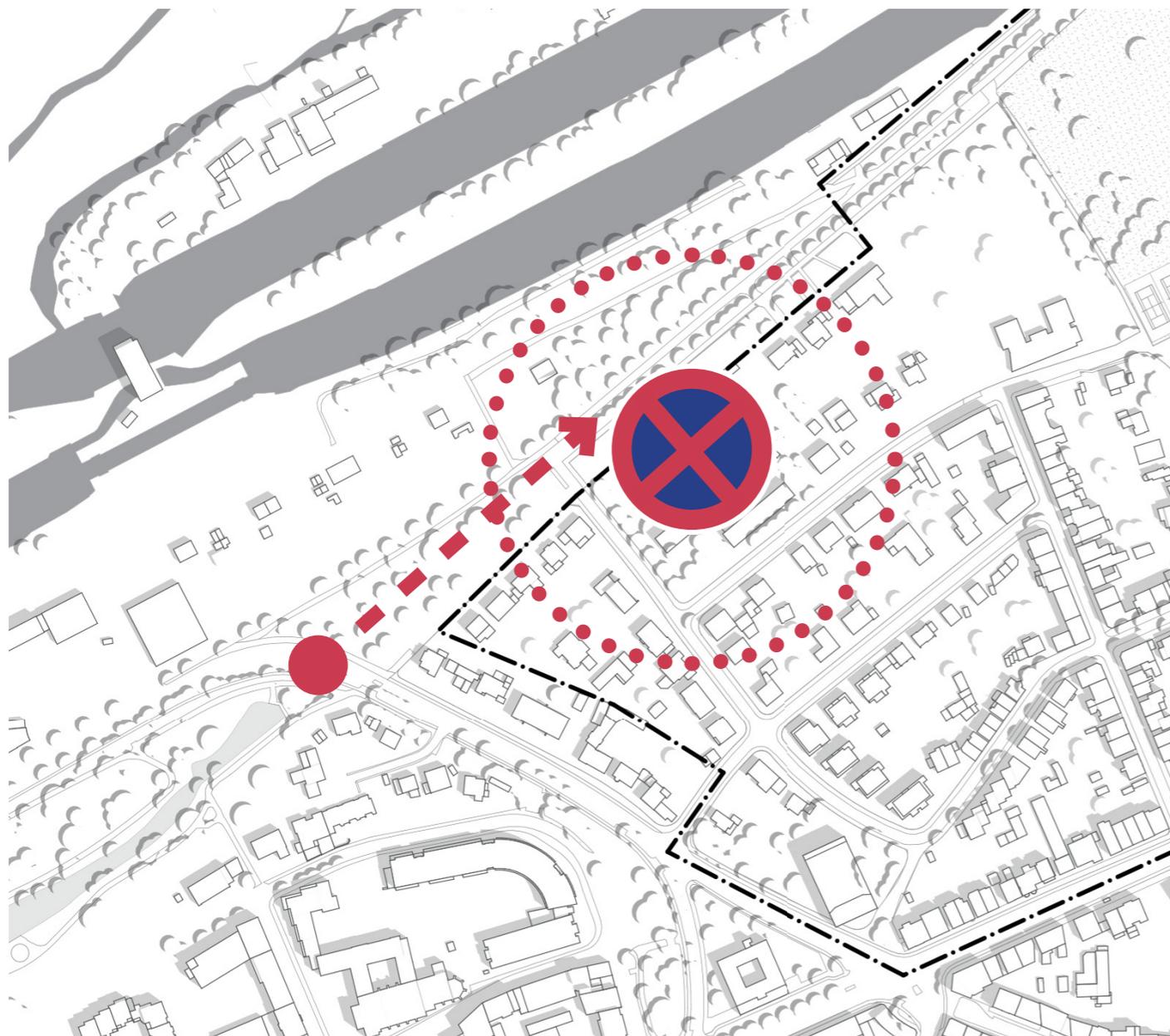
8. Strategie Multifunktionsparkhaus



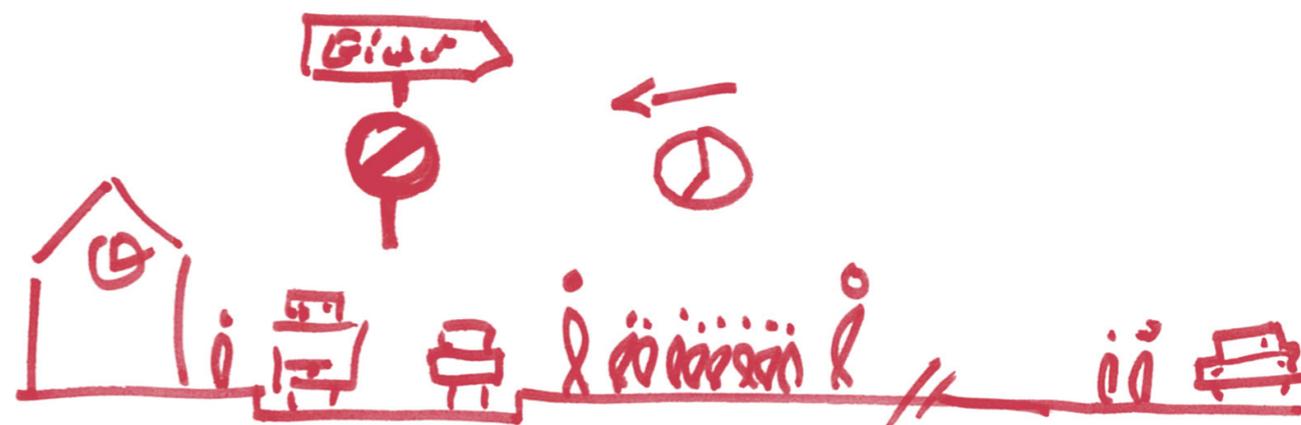
- Parken in Quartiergarage konzentrieren
- Sportangebot auf dem Dach
- Umkleiden und Vereinsräume integrieren



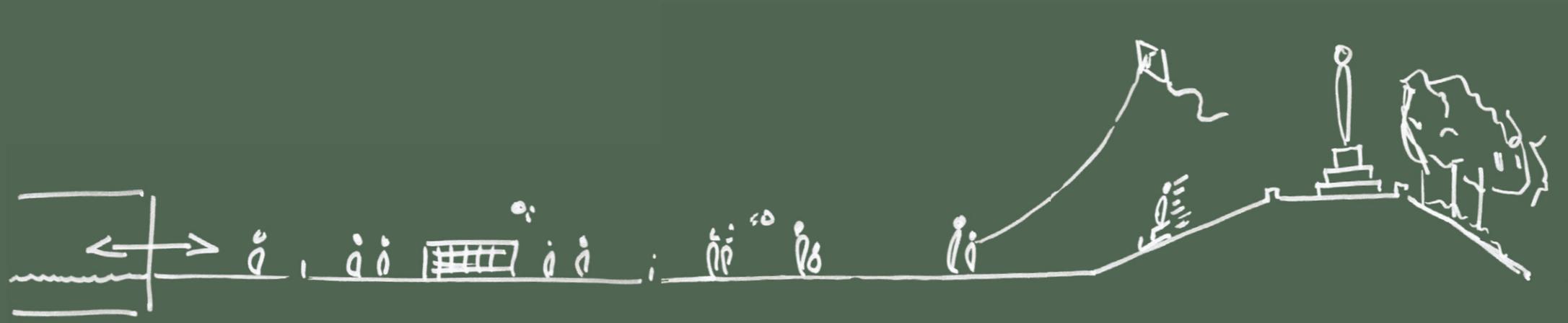
9. Strategie Schule und Bringverkehre



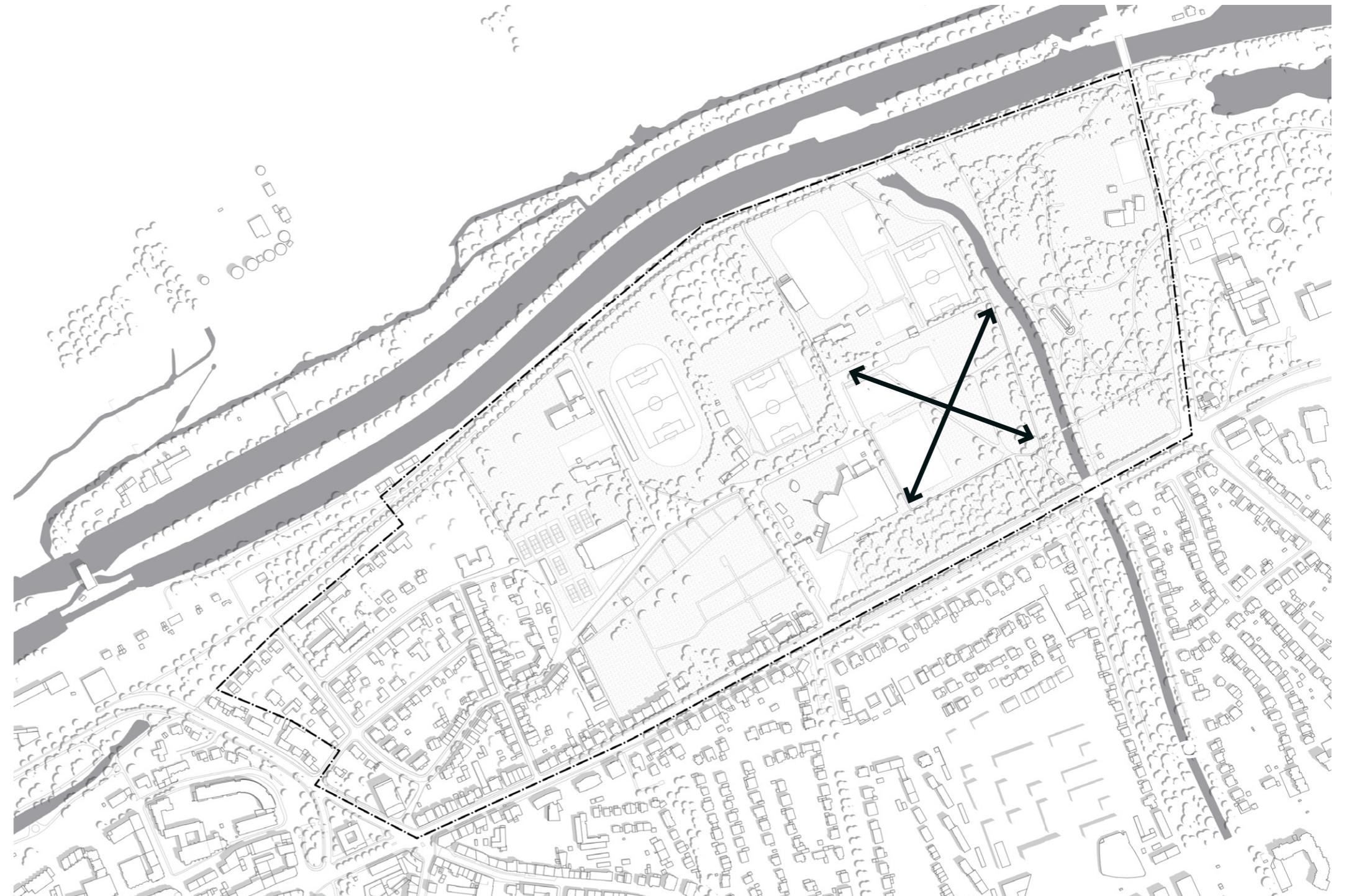
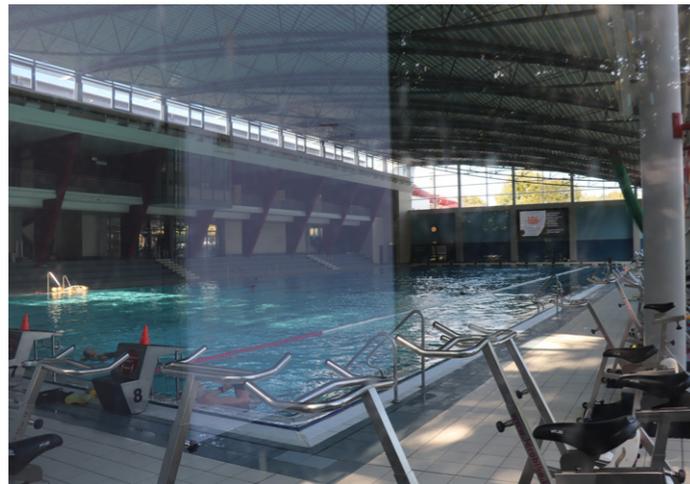
- Einbahnstraße vorsehen
- temporäres Halteverbot
- Elterntaxibereich und Walking Busetablieren



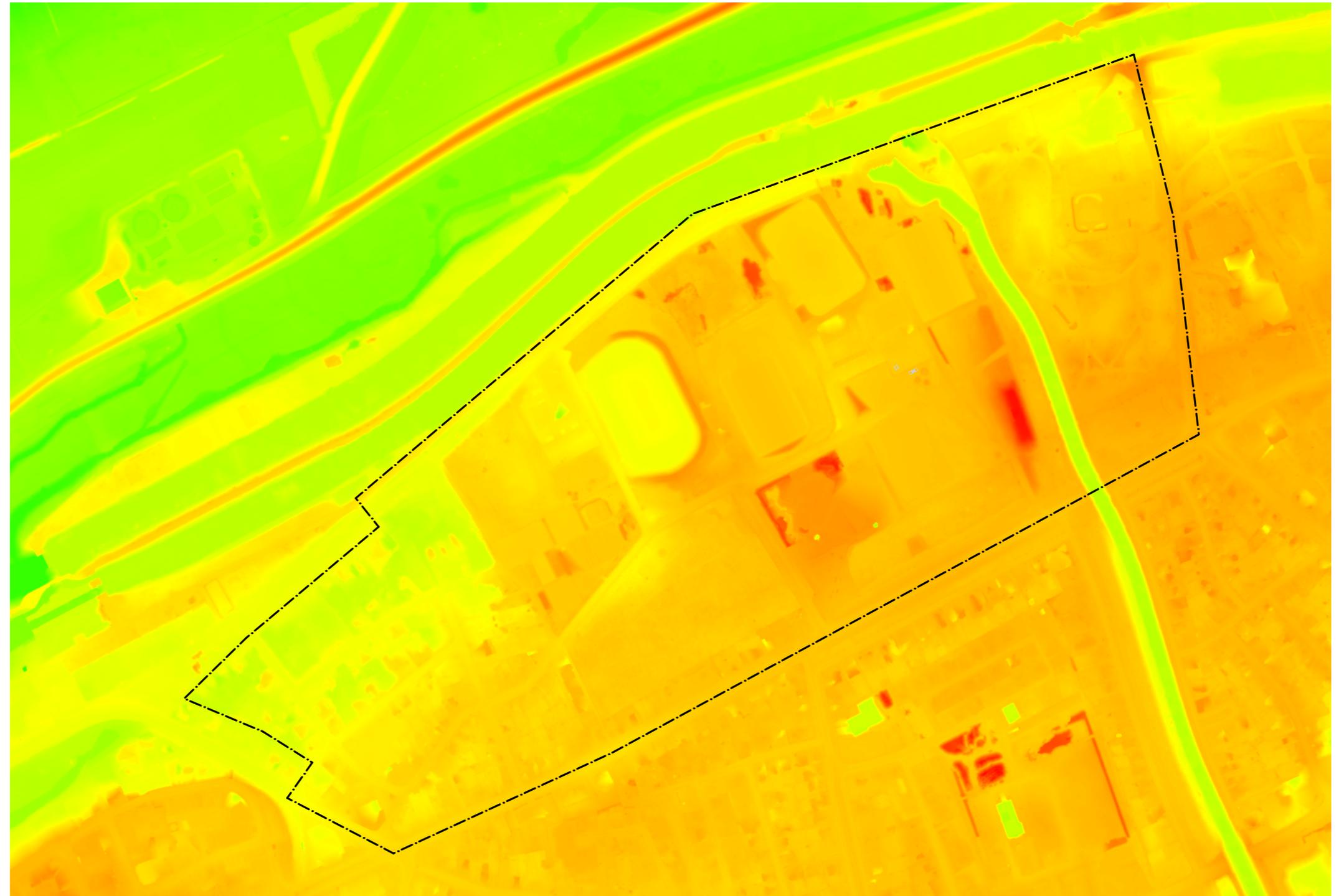
Freiräume und Vegetation



Weite als Qualität



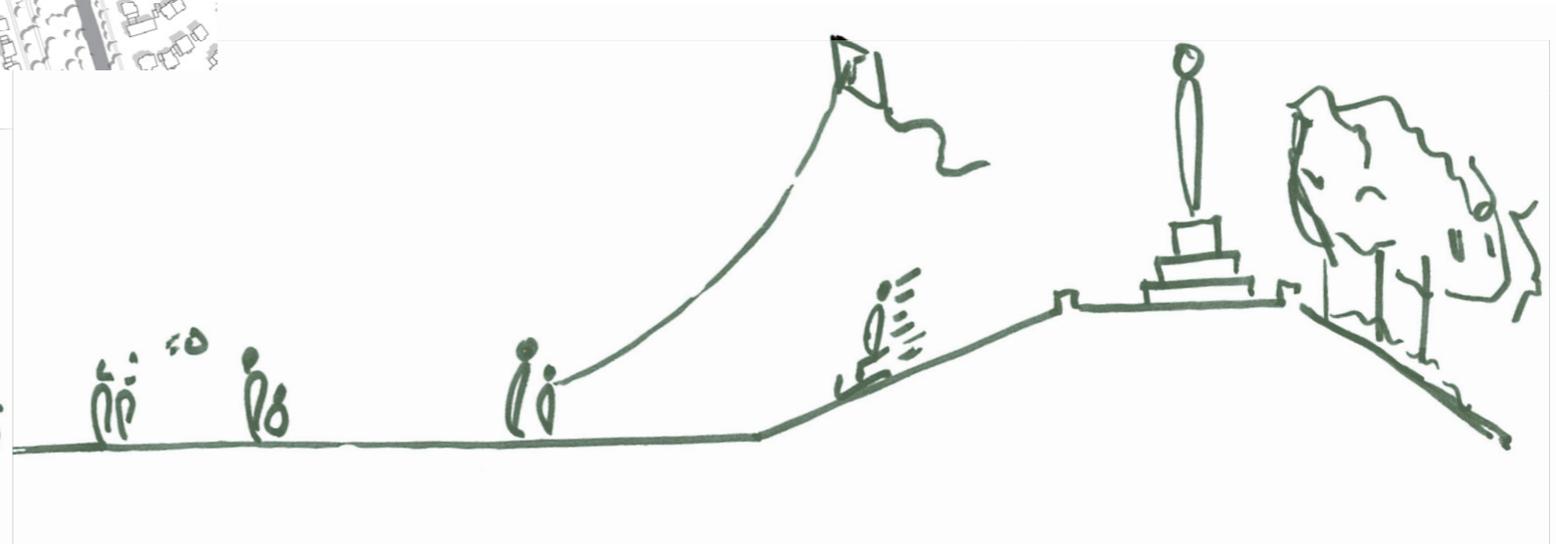
Aussicht und Topographie



10. Strategie Exerzierplatz maximieren



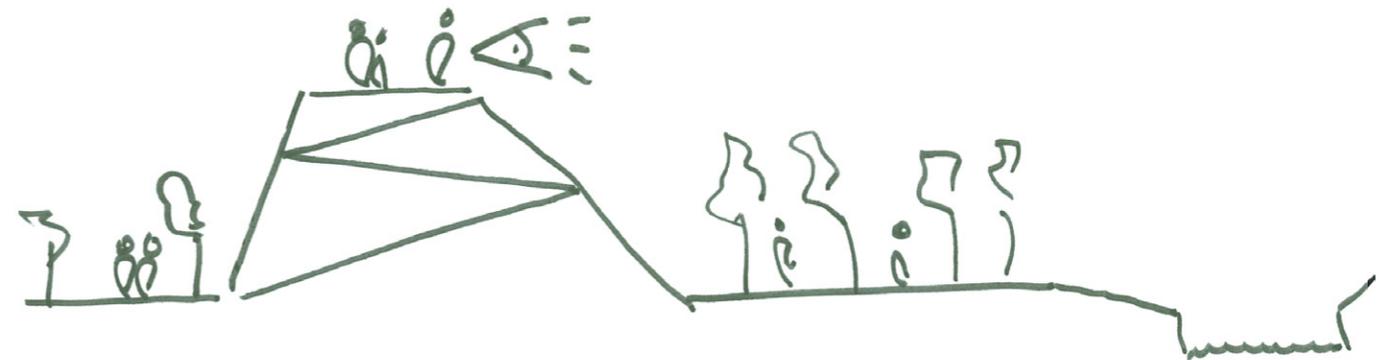
- Weite zelebrieren,
- „von der Achse zum Sportbecken“



11. Strategie Aussichtspunkt Lippeaue



- Aussichtspunkt zur Aue
- Referenz zum Exerzierplatz



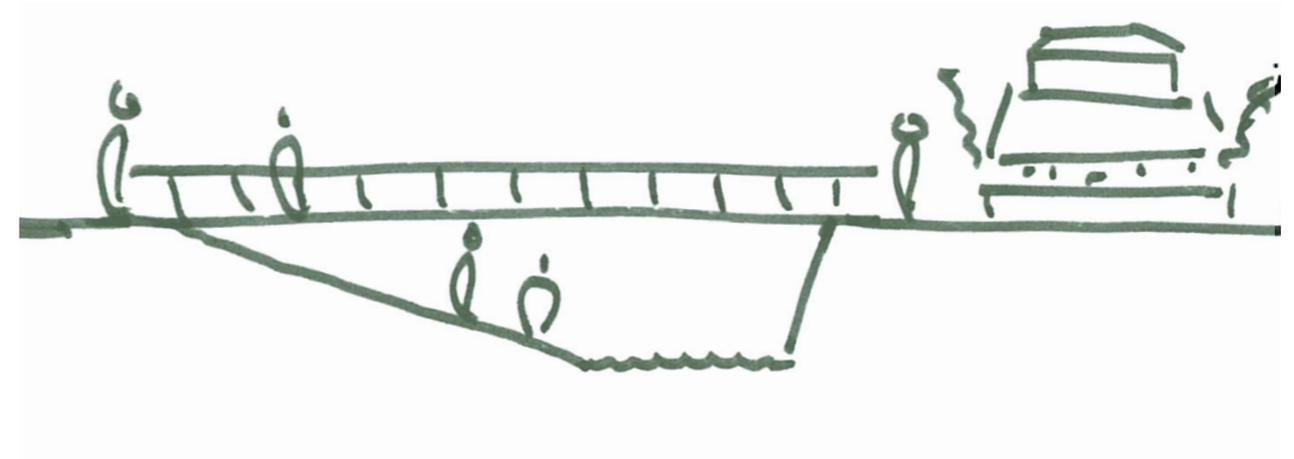
11. Strategie Aussichtspunkt Lippeaue



12. Strategie Rundweg Ahse-Gradierwerk



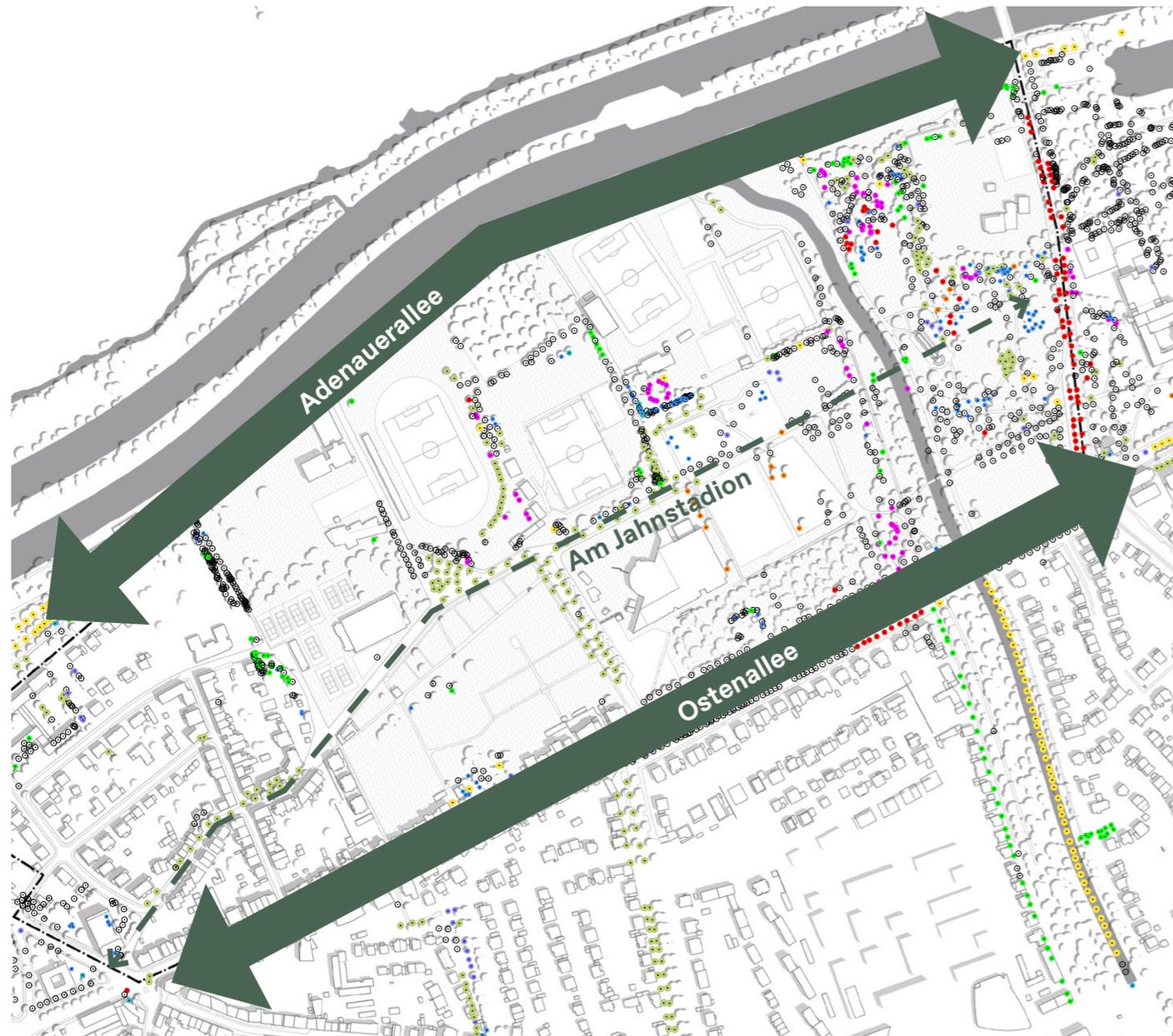
- Gradierwerk inszenieren
- Ahse erlebbar machen



Bäume im Bestand



13. Strategie **Alleen ergänzen und anpassen**



- Alleen erhalten/
allmählich anpassen
- Pflanzung von
klimawandel-
verträglichen Bäumen

13. Strategie **Bäume zum Ordnen**

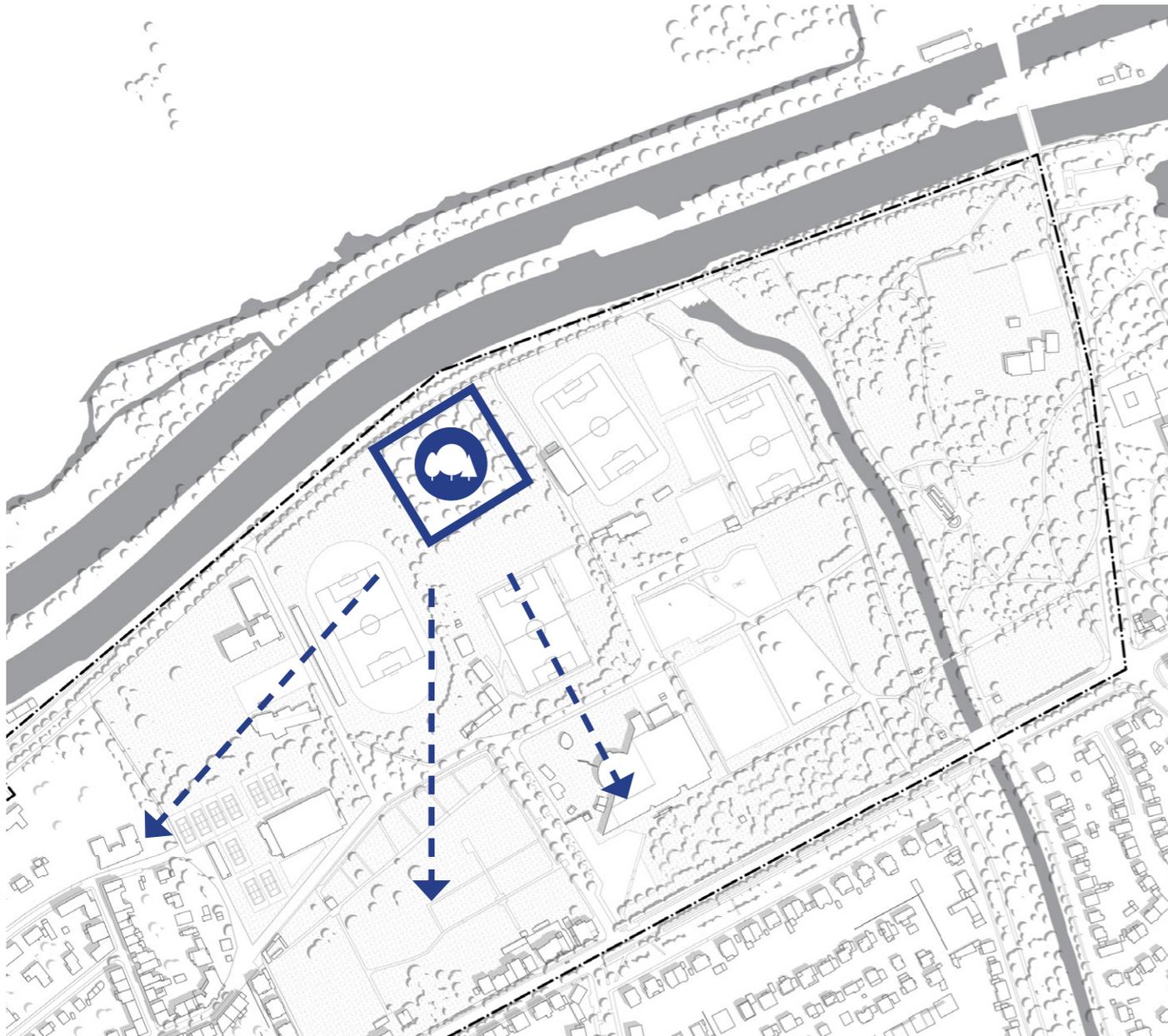


- Vegetation als raumprägendes Ordnungsprinzip
- Artenspektrum charakterisiert Räume

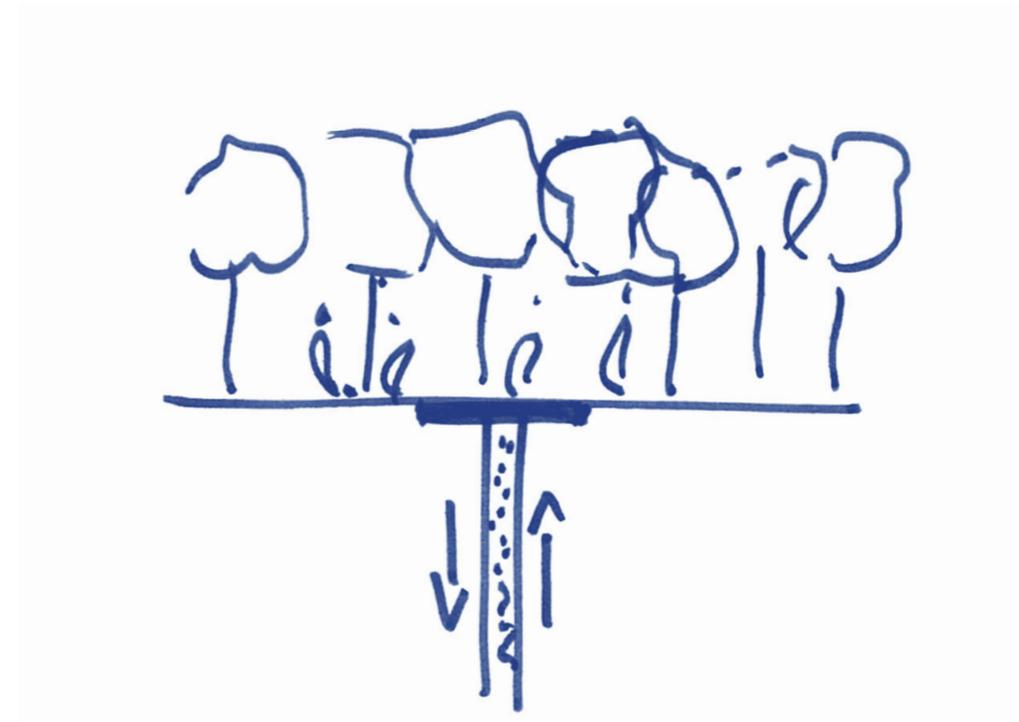
Synergien und Energie



14. Strategie **Schacht als Potential**



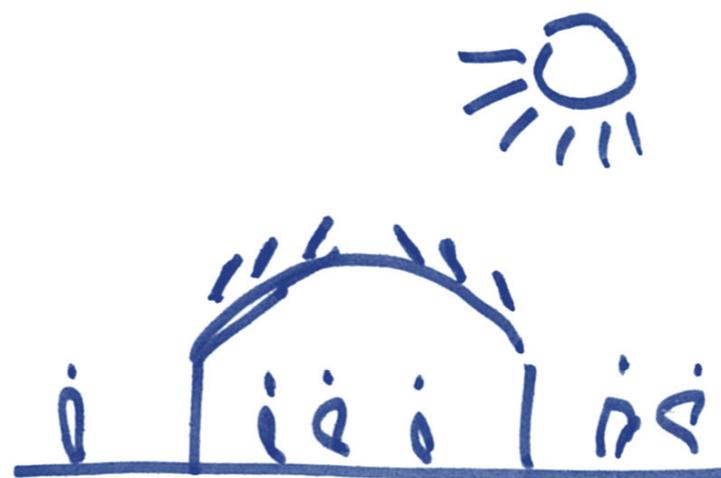
- verfüllen und energetisch nutzen
- Aufbau Nahwärme untersuchen
- Freiraum nutzbar machen



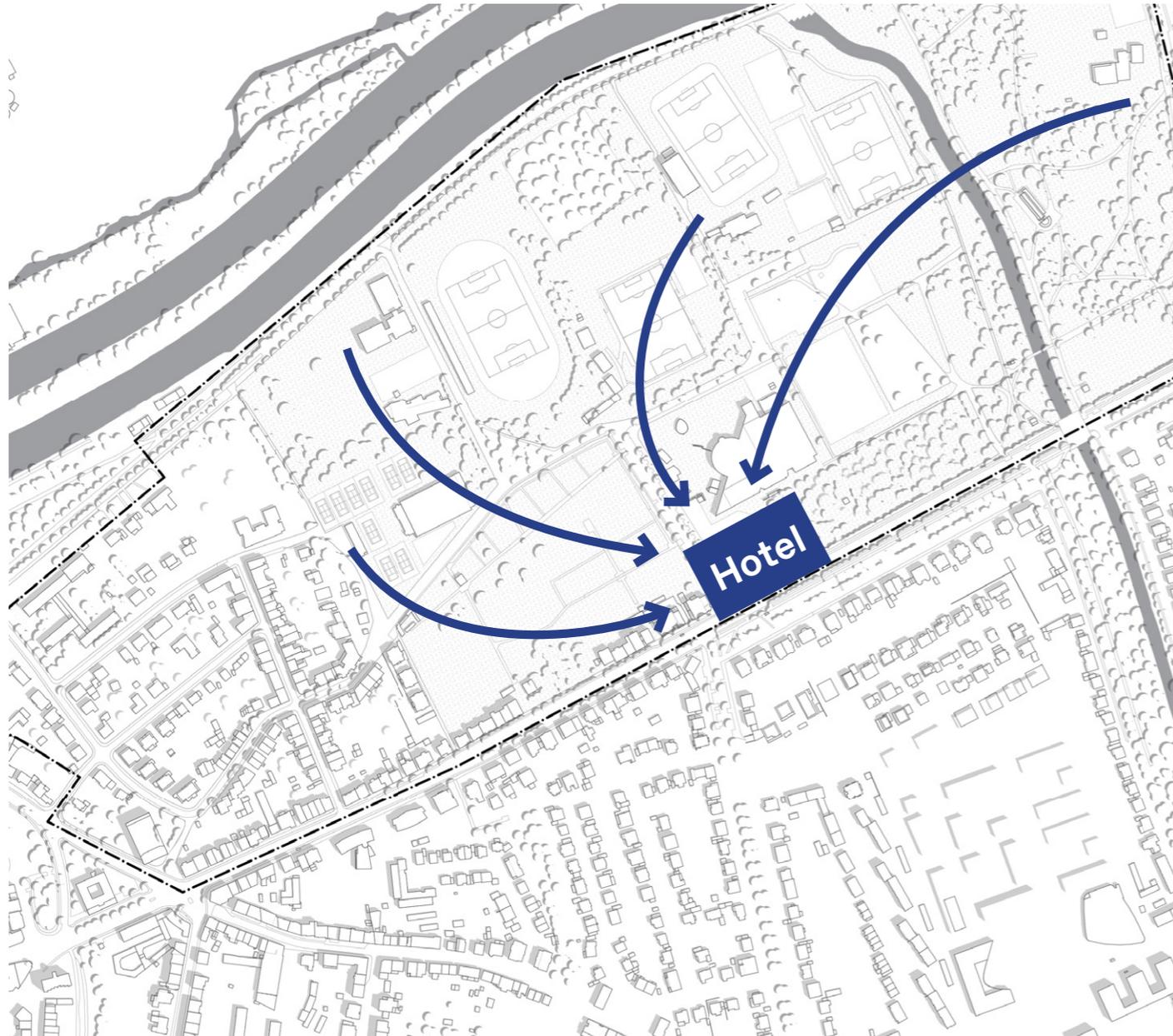
15. Strategie Doppelnutzung Dachflächen



- alle solarrelevanten Flächen energetisch nutzen



16. Strategie - Hotel



- ein Hotel für alle
- Synergien auch andere Themen und Nutzungen suchen



Räume und Nutzungen

1. Strategie Zonierung Objekt und Raum

- Siedlungstypologie und Parktypologie
- Miese auf Grundstück
- Objekt im Park

2. Strategie Sportparkzäune und inszenierte Eingänge

- Zäune aufwerten oder in Heckenstrukturen verstecken
- Zugänge inszenieren

3. Strategie Nutzungszonierung

- Sportfunktionen und Park verbinden sich

Mobilität und Erschließung

4. Strategie Kanalroute

- Kanal räumlich verbessern, Vegetation punktuell lockern
- Trennung von Radstraßen und Fußgängerweg

5. Strategie Sicherer Zugang vom Kanal

- Trennung von Fuß- und Radverkehr am Kanal
- vom Kanal aus sind alle Nutzungen im Park sicher und querungsfrei zum PKW-Verkehr zu erreichen

6. Strategie Ostenallee aufwerten

- Zufahrten ins Gebiet sicher gestalten
- Querungen schaffen
- Allee ergötzen

7. Strategie Ruhender Verkehr

- Straßen frei von Stauplätzen und ruhendem Verkehr haben
- Verkehrsplanung erfolgt parallel zur Rahmplanung

8. Strategie Multifunktionsparkhaus

- Parken in Quartiergarage kombinieren
- Sportangebot auf dem Dach
- Umkleiden und Vereinsräume integrieren

9. Strategie Schule und Bringverkehre

- Einbahnstraße vorsehen
- temporäres Halteverbot
- Elternbereich und Walking Bus etablieren

Freiräume und Vegetation

10. Strategie Exerzierplatz maximieren

- Werte zelebrieren, „Lini“ der Allee zum Sportbecken“

11. Strategie Aussichtspunkt Lippeau

- Aussichtspunkt zur Aue
- Referenz zum Exerzierplatz

12. Strategie Rundweg Ahse-Gradierwerk

- Gradierwerk inszenieren
- Allee erlebbar machen

13. Strategie Alleen ergänzen und anpassen

- Alleen erhalten/strukturiert anpassen
- Pflanzung von klimaresilient-verträglichen Bäumen

13. Strategie Bäume zum Ordnen

- Vegetation als raumprägendes Ordnungsprinzip
- Artenspektrum charakterisiert Räume

Synergien und Energie

14. Strategie Schacht als Potential

- verfallen und energetisch nutzen
- Aufbau, Nahwärme untersuchen
- Freiraum nutzbar machen

15. Strategie Doppelnutzung Dachflächen

- alle solarrelevanten Flächen energetisch nutzen

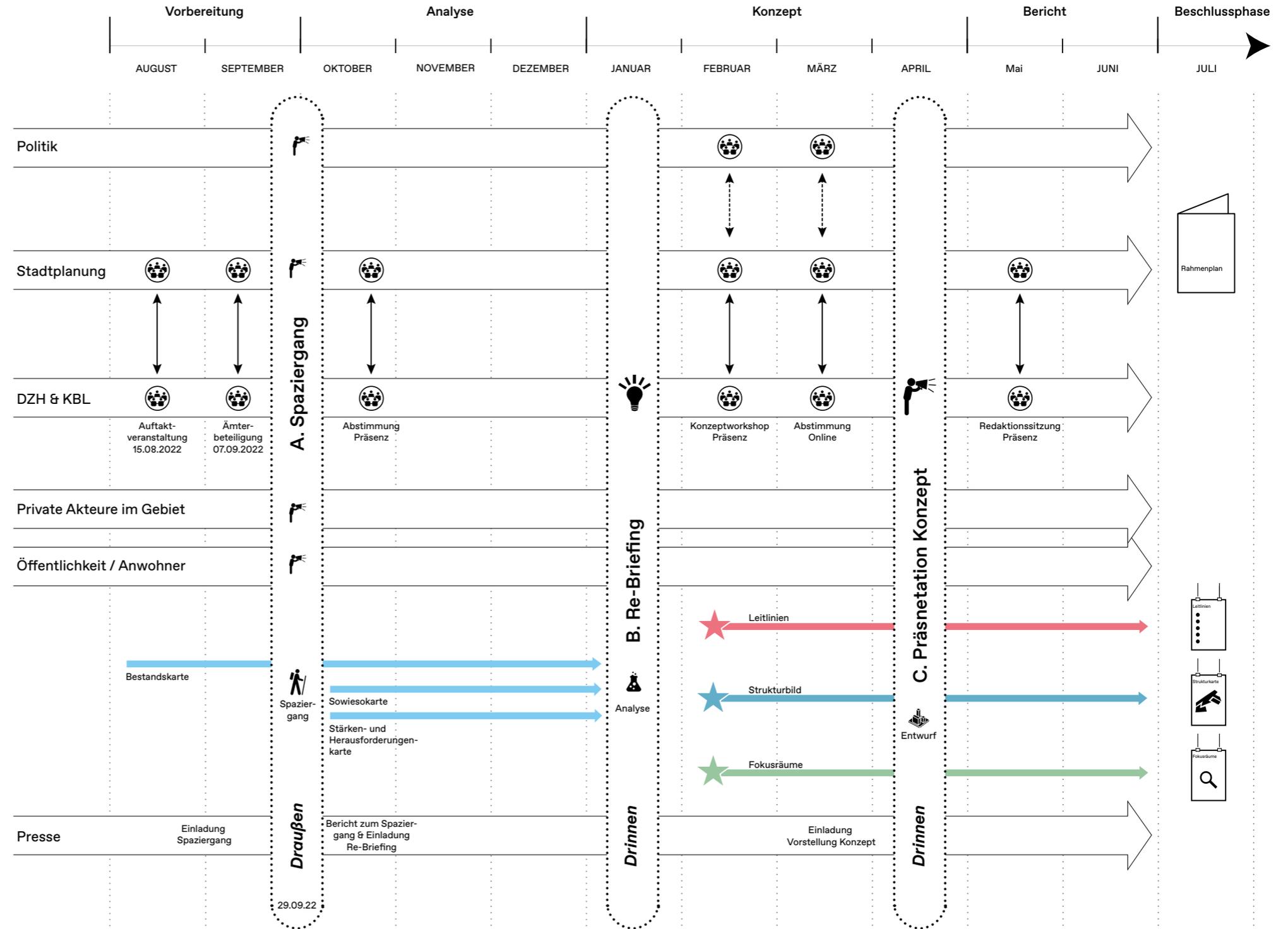
16. Strategie - Hotel

- ein Hotel für alle
- Synergien auch andere Themen und Nutzungen suchen

Zeitplanung



Prozess zur Erstellung des Rahmenplans





de zwarte hond
architecture
urbanism
strategy



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Städtebauliche Rahmenplanung Rietzgartenviertel - Sportzentrum Ost - westlicher Kurpark in Hamm

Auftaktforum zur Rahmenplanung
Re-Briefing

19.01.2023